Mit Neujahrs-gruß von Landrat Thorsten Stolz

stadtjournal

bad orb

mit biebergemünd und wächtersbach

Gesunde Füße – Ein Stück Lebensqualität

Ausgabe 1 • Januar 2026

Anzeige

www.racky-podologen.de

Nähere Informationen auf dem beigelegten Flyer

Was • Wann • Wo • Was • Wann • Wo

Bad Orb

Mi, 21.01.
20 h: Musical
„Das Phantom der Oper"
Konzerthalle, Theatersaal

Do, 22.01.
Star Concerts
20 h: The 12 Tenors
„Songs of Eternity"
Konzerthalle, Theatersaal

Fr, 23.01.
18 h: Vernissage
Volker Keller Fotoausstellung
Ausstellung 24.01. - 08.02.
Kleinstes Haus

Sa, 24.01.
Theater Liberi
15 h: Musical „Die Schöne und das Biest"
Konzerthalle, Theatersaal

Sa, 31.01.
18 h: Late-Night-Bouldern
Boulderchurch
https://boulderchurch.de/

Sa, 07.02.
Viktoria Bad Orb 1892 e.V.
Numbelsitzung

So, 08.02.
Bad Orb Kur GmbH
11 h: Kulinarische Stadtführung „950 Jahre in 180 kulinarischen Minuten"
33 € p.P.
Anm. erf.
Tel. 06052 8314
info@bad-orb.info

So, 08.02.
Viktoria Bad Orb 1892 e.V.
Kindersitzung

So, 15.02.
Bad Orb Kur GmbH
15 h: Tanzcafé mit Klaus Köppel
Konzerthalle, Gartensaal

Mo, 16.02.
Magistrat der Stadt Bad Orb
14.11 h: Rosenmontagsumzug
Altstadt

Fr, 20.02.
Bad Orb Kur GmbH
20 h: Theater „Black Mountain"
Konzerthalle, Theatersaal

Sa, 21.02.
Bad Orb Kur GmbH
19.30 h: Rudel SingSang mit Tom Jet
Konzerthalle, Gartensaal

So, 22.02.
Gästeführer-Gilde Bad Orb
15 h: Weltgästeführertag „Mit offenen Augen durch..."
Marktplatz

So, 22.02.
Bad Orb Kur GmbH
15 h: Konzert mit der Stadtkapelle Hanau e.V.
Konzerthalle, Gartensaal

So, 22.02.
Great Performances
19 h: Konzert „Drei Highlights der klassichen Musik" zum 300. Jubiläum der „Jahreszeiten" – Tschechische Kammerphilharmonie
Tickets: ab 36 €
Hotline 0761 88849999
Konzerthalle, Theatersaal
www.reservix.de

Biebergemünd

Sa, 31.01.
Pfarrgemeinde St. Johannes Nepomuk Kassel
19.33 h: Pfarrfasching
Pfarrheim Kassel

Sa, 31.01.
KGL Roßbach e.V.
Kappenabend
DGH Roßbach

Sa, 07.02.
Pfarrgemeinde St. Peter und Paul Wirtheim
Pfarrfasching
Pfarrzentrum Wirtheim

Sa, 07.02.
Spielmannszug Teutonia
Faschingsparty
Biebertalhalle

Sa, 07.02.
FF Lanzingen
Kinderfasching
DGH Lanzingen

Mo, 09.02.
Kath. Kirche Bieber
Frauenfasching
Biebertalhalle

Mo, 16.02.
Schießsportgemeinschaft Biebergemünd 1969 e.V.
Kinderfasching
Schützenhaus Wirtheim

Di, 17.02.
Biebertaler Musikanten e.V.
Kinderfasching
Biebertalhalle

Wächtersbach

Fr, 23.01.
Kleinkunstkreis Märzwind
20 h: Spark Village
Eintritt: 20 €, Mitglieder 12 €
ticket@maerzwind.de
Kulturkeller, Herzgrabenstraße

Sa, 24.01. & Sa, 31.01.
1. Wächtersbacher Carneval-Verein
Sitzungen „Goldrausch in Wächtersbach"
Heinrich-Heldmann-Halle

Sa, 07.02.
Contest Gruppe Wittgenborn
13-14 h: Amateurfunk „Auf der Platte"
dl1khd@darc.de
Funkerhalle, Sophie-Knoth-Str.

Sa, 07.02.
Damen-Gymnastik-Verein Hesseldorf
14.11 h: Kinderfasching
Gemeinschaftshaus Hesseldorf, Sterzbergstr. 1

Sa, 07.02.
Allgemeiner Sportverein Aufenau
19.31 h: Faschingssitzung
info@asvaufenau.de
Kulturhaus Aufenau, Marienstr. 23

So, 08.02.
Allgemeiner Sportverein Aufenau
14.31 h: Kinderfasching
Kulturhaus Aufenau, Marienstr. 23

Di, 10.02.
Stadtverwaltung Wächtersbach
18 h: Bürgerbeteiligungsveranstaltung „Parkraumkonzept Altstadt"
Ferdinand-Maximilian-Saal im Schloss Wächtersbach

Sa, 14.02.
VdK OV Aufenau
14-16.30 h: Kräppelnachmittag
Kulturhaus Aufenau, Marienstr. 23

Do, 19.02.
Stadt Wächtersbach
9-18 h: Allgemeine Rentenberatung
Terminvereinbarung
Tel. 06053 8020
Rathaus

Wir veröffentlichen auch Ihren Termin kostenlos:
redaktion@verlag-stadtjournal.de

Redaktionsschluss Termine:
Ausgabe 2: 29.1.26
Ausgabe 3: 26.2.26

Sternsinger besuchen Gemeindeverwaltung

Biebergemünd. Am Tag der Heiligen Drei Könige haben die Sternsinger traditionell das Biebergemünder Rathaus besucht, um der Gemeinde ihren Segen für das neue Jahr zu bringen und auf ihre wohltätigen Anliegen aufmerksam zu machen.

Der 1. Beigeordnete Bernhard Schum empfing die Kinder gemeinsam mit Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung, bedankte sich für ihren Einsatz und betonte die Bedeutung der Sternsingeraktion für die Gemeinde.

Der Besuch ist ein traditioneller Brauch, der in Biebergemünd gepflegt wird und die Werte von Gemeinschaft und Solidarität in den Vordergrund stellt. Die diesjährige Aktion steht unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit".

Unter dem Motto „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit" brachten die Sternsinger den Segen ins Rathaus

Anzeige

30 Jahre Direktvermarktung am Weidenhof – Transparenz als Schlüssel zur Akzeptanz

Wächtersbach. Der Weidenhof im Wächtersbacher Stadtteil Neudorf blickt auf 30 Jahre erfolgreiche Direktvermarktung zurück. Seit dem Start im Jahr 1995 hat sich der Betrieb zu einem regional etablierten Unternehmen entwickelt, das heute 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt und rund ein Drittel seiner Milch direkt vermarktet.

Das Weidenhof-Team freut sich über das 30-jährige Bestehen des landwirtschaftlichen Betriebs

Die Vermarktung erfolgt als pasteurisierte Milch, Milchmix-Getränke oder auch Joghurt. Die Produkte können im eigenen WeidenHofLaden, in einem der Regiomaten am Hof, auf einer der vielen Liefertouren, in einigen REWE-Märkten oder auch in ausgewählten Hofläden erworben werden.

Ein zentraler Baustein dieses Erfolgs ist die konsequente Transparenz gegenüber Verbraucherinnen und Verbrauchern. „Wer unsere Produkte kauft, kann jederzeit nachvollziehen, wie wir arbeiten und wo die Milch herkommt – das schafft Vertrauen und Akzeptanz", betont Claudia Müller. Herzstück dieser Offenheit ist nicht nur der jederzeit zugängliche Stall, sondern auch die eigene Hofmolkerei, in der die Milch täglich frisch verarbeitet wird.

Durch die vielen Führungen von Kindergartengruppen und Schulklassen, Hoffeste, Infoveranstaltungen zu unterschiedlichen Themen, das beliebte Maislabyrinth oder auch durch die Kooperation mit der Vorschulgruppe des Abenteuerlands Hesseldorf trägt der Weidenhof aktiv dazu bei, das Bild der Landwirtschaft zu verbessern.

Dennoch sieht sich die Landwirtschaft nach wie vor öffentlicher Kritik ausgesetzt. Viele Landwirte erleben, dass sie sich ständig rechtfertigen müssen – oft ohne fachliche Grundlage. „Wir müssen unsere Abläufe besser transportieren und zeigen, was wirklich hinter moderner Landwirtschaft steckt", erklärt Claudia Müller. „Die 30 Jahre Direktvermarktung zeigen aber, dass Offenheit und Dialog nicht nur möglich, sondern ein Erfolgsmodell sind."

www.weidenhofladen.de

Versorgung während Ihres Urlaubs? Wir sind für Sie da!

Friedrichstalstraße 35
63619 Bad Orb
Telefon (06052) 928699

Rund um die Uhr persönlich erreichbar
Zulassung für alle Kassen

Der Häusliche Pflegeservice
Tel.: 06052 - 928 699

WeidenHofLaden
Geschmackvoll einkaufen.

Öffnungszeiten:
Di. 9-13 Uhr
Do. & Fr. 9-13 & 15-18 Uhr
Sa. 7-13 Uhr

Weidenstraße 5-7
63607 Wbach-Neudorf
Telefon 06053 601922
www.weidenhofladen.de

Aus der Hofmolkerei:
Milch, Milchmischgetränke und Joghurt

Im Hofladen:
Rindfleisch und diverse Wurstspezialitäten,
Brot, Eier, Käse uvm.

3.500 Euro für die Freunde und Förderer des Krankenhauses Gelnhausen

Bad Orb/Gelnhausen. Der Mädelskleiderbasar Bad Orb blickt auf eine erfolgreiche erste Veranstaltung zurück: Im Juni waren in der Konzerthalle zahlreiche Besucher*innen zusammengekommen, um Markenbekleidung für Teenager sowie für Frauen jedes Alters und jeder Größe zu kaufen. Die Veranstaltung mit DJ, Tanzfläche, Fotobox, Cocktails und leckeren Kleinigkeiten sorgte für großes Interesse.

Durch den engagierten Einsatz der Organisatorinnen und rund 50 Helfer*innen konnte eine Spende in Höhe von 3.500 Euro an den Förderverein Freunde und Förderer des Krankenhauses Gelnhausen überwiesen werden, der sich seit Jahren für die Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen einsetzt. Die symbolische Übergabe der Spende fand durch die Organisatorinnen Karin Horn und Nadine Burkhardt statt.

„Wir freuen uns sehr, mit unserer Spende über den Förderverein die Frauenklinik der Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen unterstützen zu können. Der Betrag wird für den Erwerb eines Wärmeschranks verwendet, der im Kreissaal dazu beiträgt, Handtücher für Neugeborene angenehm warm zu halten“, erklärte Horn, die auch Gründerin des Kinderkleiderbasares ist.

Dr. med. Elke Schulmeyer, Chefärztin der Frauenklinik der Main-Kinzig-Kliniken Gelnhausen, bedankte sich für den Einsatz: „Die Spende ist eine wertvolle Unterstützung für die Geburtshilfe. Der Wärmeschrank hat einen direkten Einfluss auf die Qualität der Versorgung unserer kleinsten Patientinnen und Patienten.“

„Wir sind sehr dankbar für die kontinuierliche Unterstützung durch den Kinderkleiderbasar Bad Orb, der sich bereits seit Jahren für die Barbarossakinder einsetzt, und freuen uns, dass sich immer mehr Menschen für die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in unserer Region engagieren“, ergänzte Siegfried Rückriegel, Vorsitzender des Fördervereins.

Freuen sich über die Spende (v.l.): Nadine Burkhardt, Karin Horn, Sylvia Klopottek und Dr. med. Elke Schulmeyer

8. Januar • Hotel Orbtal

Bridge-Turnier

Bad Orb. Das nächste Turnier des Bridgeclubs Bad Orb-Gelnhausen findet am Montag, 26. Januar, ab 15 Uhr im Hotel Orbtal in Bad Orb, Haberstalstraße 1, statt. Gäste sind willkommen. Einzelspieler werden gebeten, sich bei Wolfgang Bank, Telefon 0176 43968370, oder bei Sigrid Kremer, Telefon 06050 8502, anzumelden. Die Teilnahmegebühr für Nichtmitglieder beträgt 5 Euro. Weitere Informationen und Termine gibt es auf www.bridge-club-bad-orb.de.

19. Februar • Rathaus Wächtersbach

Nächster Termin für allgemeine Rentenberatung

Wächtersbach. Am Donnerstag, 19. Februar, findet im zweiten Obergeschoss des Wächterbacher Rathauses, Schloss 1, von 9 bis 18 Uhr die nächste turnusmäßige, allgemeine Rentenberatung mit Heinz Hommel, Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund, statt. Eine Beratung erfolgt nur nach vorheriger Terminvereinbarung über den Bürgerservice unter Telefon 06053 8020.

Ausgabe 2 erscheint am 17.2.26

Anzeigenschluss:
29.1.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
30.1.26 • 7 h

Ausgabe 3 erscheint am 17.3.26

Anzeigenschluss:
26.2.26 • 10 h
Redaktionsschluss:
27.2.26 • 7 h

Sie haben Fragen zur Verteilung unseres Journals? Dann rufen Sie uns bitte an:

Telefon 06051 53838-85

Verteilung kann bis zu 5 Werktage nach dem Erscheinungstermin erfolgen!

Stadtjournal
@stadtjournal

Impressum
Unser Magazin erscheint im Verbund mit insgesamt 26 Lokalausgaben und hat eine Reichweite von mindestens 240.000 Kontakten.

Herausgeber und Verlag
Verlag Stadtjournal GmbH
Am Spitalacker 1
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 53838-88

Geschäftsführer
Benjamin Kempski

V.i.s.d.P.
Verlag Stadtjournal GmbH

Druck: Offsetdruckerei E. Sauerland GmbH

Anzeigenverwaltung
Telefon 06051 53838-88

E-Mail-Adressen
Redaktion: redaktion@verlag-stadtjournal.de
Anzeigen: anzeigen@verlag-stadtjournal.de
Kleinanzeigen: kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
Verteilung: vertrieb@verlag-stadtjournal.de

Beiträge von Vereinen, Kirchen und Privatpersonen: Ihre Beiträge können Sie per Post oder E-Mail schicken. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Bei Leserbriefen behalten wir uns Kürzungen vor. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse wird kein Ersatz geleistet. Der Anzeigennachdruck und das Abdrucken von redaktionellen Beiträgen sowie der Nachdruck von Informationen ist nur mit unserer schriftlichen Erlaubnis gestattet!

Notfallnummern

Polizei **110**

Feuerwehr/Rettungsdienst **112**

Ärztl. Bereitschaftsdienst **116117**

Apothekennotdienst **0800 0022833**

Giftnotruf **06131 19240**

TelefonSeelsorge® **0800 1110111**

Hilfetelefon "Gewalt gegen Frauen" **116016**

200.000 Euro für die Zukunft der Bad Orber Innenstadt

Bad Orb. Die Stadt Bad Orb erhält aus dem hessischen Landesprogramm „Zukunft Innenstadt“ eine Förderung in Höhe von 200.000 Euro. Mit den Mitteln sollen Attraktivität, Nachhaltigkeit und Aufenthaltsqualität in der Innenstadt gezielt und nachhaltig gefördert werden.

Den offiziellen Zuwendungsbescheid überreichte Hessens Wirtschaftsminister Kaweh Mansoori an Bürgermeister Tobias Weisbecker und Kurdirektor Steffen Kempa. Die Fördermittel sollen gezielt dort eingesetzt werden, wo sie im Alltag spürbar werden: Geplant sind Verbesserungen der Barrierefreiheit, der Ausbau eines sicheren und attraktiven Radwegenetzes sowie eine konsequente Weiterentwicklung des Leerstandsmanagements. Ziel ist es, die Innenstadt langfristig zu beleben, sie für alle Generationen wieder stärker zum Treffpunkt zu machen und den lokalen Einzelhandel nachhaltig zu unterstützen.

Von MTB-Trails bis Solebad: Bad Orb im neuen Urlaubsmagazin entdecken

Bad Orb. Das neue Bad Orber Urlaubsmagazin ist erschienen und dient als idealer Reisevorbereiter für einen Aufenthalt, Urlaub, eine Auszeit oder eine Kur in Bad Orb. Es bietet einen umfassenden Überblick über die vielfältigen Übernachtungsmöglichkeiten – von komfortablen Ferienwohnungen über familiär geführte Pensionen bis hin zu Hotels.

Darüber hinaus informiert das Magazin ausführlich über das breite Freizeitangebot in Bad Orb. Vorgestellt werden unter anderem die im Vorjahr eröffnete Boulderchurch, die Toskana Therme sowie die zahlreichen Wanderwege und Mountainbiketouren.

Für alle, die Wert auf Komfort und eine unkomplizierte Planung legen, bietet die Tourist-Information auch in diesem Jahr attraktive Reisepauschalen an. Ob kurze Auszeit, Aktivurlaub oder Gesundheitsaufenthalt – die Pauschalen sind vollständig organisiert und beinhalten ein Rundum-Sorglos-Paket. Der Gast wählt die gewünschte Pauschale und die Tourist-Information übernimmt die komplette Organisation – von der Buchung der gewünschten Unterkunft über Arzttermine bis hin zu den Behandlungszeiten von Gesundheits- oder Wellnessleistungen.

Das neue Bad Orber Urlaubsmagazin ist ab sofort druckfrisch erhältlich

Das neue Urlaubsmagazin ist ab sofort dort erhältlich oder wird auf Anfrage zugesendet. Ansprechpartnerin ist Kathryn Weppe von der Bad Orb Kur GmbH, Telefon 06052 83-31, E-Mail weppe@bad-orb.info.

RECHTSANWALT
WERNER LÖFFLER
• Bau- und Architektenrecht
• Arbeitsrecht
• Verkehrsrecht
• Erbrecht
www.anwaltskanzlei-loeffler.de
RECHTSANWÄLTIN
MONIKA REICHEL
Fachanwältin
für Familienrecht
www.kanzleireichel.de
Zur Hohen Wiese 4 • 63633 Birstein
Tel. 06054/9093300
Vogelsbergstr. 1 • 63654 Büdingen
Tel. 06042/957630

Wir machen's möglich!
Wir veröffentlichen Ihre Vereinstexte, Leserbriefe oder anderes Redaktionelles.
Telefon
06051 53838-12
redaktion@verlag-stadtjournal.de
stadtjournal

Maurermeister Herbert FORST
20 Jahre
Ihr Spezialist für:
Außenanlagen u. Sanierungen
Pflaster- u. Natursteinarbeiten
Maurer-, Abbruch- u. Betonarbeiten
Brückenauer Str. 2a • 63607 Wächtersbach-Aufenau
Telefon 06053/49 83 • Mobil 0173/3 27 42 07
www.baugeschaeft-forst.de
e-mail: baugeschaeft.herbert.forst@t-online.de

Autohaus ZEISSLER
Audi
Biebergemünd-Wirtheim ☎ 06050-908040 info@autohaus-zeissler.de

Begeisterte Verkäufer und Schnäppchenjäger beim vorsortierten Spielzeugbasar

Mehr als 50 Helfer sorgten für einen reibungslosen Ablauf beim vorsortierten Spielzeugbasar

Wächtersbach. Kurz vor Weihnachten hat im Bürgerhaus Wächtersbach der vorsortierte Spielzeugbasar des Spielzeugbasar Wächtersbach e.V. stattgefunden. Mehr als 50 Helfer sorgten dabei für einen reibungslosen Ablauf.

Wieder waren alle Verkäufernummern vergeben, und es konnten 7.045 Artikel zur Auswahl angeboten werden – ein neuer Rekord für den Spielzeugbasar. So wechselten 3.089 Artikel, darunter Bücher, Spiele, Puzzles, Puppen, Schleichfiguren, Lego, Playmobil, Fahrräder und vieles mehr, den Besitzer. Besonders gut wurden sowohl die neu eingeführte Zahlungsmethode mittels Girocard als auch die geänderten Öffnungszeiten von 10 bis 13 Uhr angenommen.

Mit dem Erlös des Basars unterstützt der Verein Einrichtungen in Wächtersbach, die mit Kindern arbeiten, bei der Anschaffung von Spiel- und Lernmaterialien oder Projekten, die Bewegung oder die Sinne fördern.

Der nächste Basar findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 13 Uhr ebenfalls im Bürgerhaus statt. Weitere Informationen gibt es auf www.spielzeugbasar-waechtersbach.de.

Neue Publikation des Geschichtsvereins Biebergemünd erschienen

Biebergemünd. Anlässlich des Endes des Bieberer Bergbaus vor 100 Jahren hat der Geschichtsverein Biebergemünd eine neue Publikation mit dem Titel „Der Eisenerzbergbau zu Bieber 1882-1925“ herausgebracht. Autor ist das Vorstandsmitglied Siegfried Emmrich.

Darin werden neben der Geologie sowie den Rechts- und Arbeitsverhältnissen auch die Bergbaureviere sowie die Gruben- und spätere Spessartbahn detailliert vorgestellt. Im Nachgang geht es auf bergbauliche Spurensuche. Der Kulturweg „Bieberer Acht“ und das Biebergrundmuseum sind nur einige der Orte, an denen der Bieberer Eisenerzbergbau noch heute präsent ist. Ein weiteres Kapitel befasst sich mit einer Altlast des Bieberer Bergbaus, dem Arsen.

Das Taschenbuch mit 262 Seiten und 31 Abbildungen kostet 15 Euro und ist ab sofort im Friseursalon Grob/Schnittstelle, Mühlstraße 23, in Bieber, in der Spessart-Buchhandlung, Hauptstraße 22, in Bad Orb sowie im Biebergrundmuseum, Bahnhofstraße 2, in Bieber erhältlich. Darüber hinaus kann es per E-Mail an webmaster@geschichtsverein-biebergemuend.de bestellt werden.

„Der Eisenerzbergbau zu Bieber 1882-1925“ beschäftigt sich mit dem Ende des Bieberer Bergbaus

Autohaus Schött
AUTOPRO DIE WERKSTATT.
Jahres- & Gebrauchtwagen
Reparaturen aller Fabrikate
Brückenstraße 19 • Wächtersbach
Telefon 06053 1776 • info@auto-schoett.de
Montag-Freitag 8-17.30 Uhr • Samstag nach Vereinbarung

Fensterputzen und vieles mehr
Reinigungsservice SUSI
SCHNELL UNABHÄNGIG SAUBER INDIVIDUELL
• Bürogebäude und Fenster
• Privathaushalte
• Haushaltshilfe
• Kaufhäuser und Ladenlokale
• Hotels und Pensionen
• Praxen und Sanatorien
• Kindergärten und Schulen
• Treppenhäuser
Susanna Prehler · Hermann-Löns-Weg 12 · 63619 Bad Orb
Telefon 0 60 52-55 14 · Mobil 0152-09 43 61 82
info@reinigungsservice-susi.de · www.reinigungsservice-susi.de

31. Januar • Pfarrheim St. Johannes Nepomuk Kassel

Kässeler Pfarrfasching lädt zum närrischen Treiben

Biebergemünd. Am Samstag, 31. Januar, findet der beliebte Kässeler Pfarrfasching im Pfarrheim von St. Johannes Nepomuk Kassel, Ketteler-straße 21, statt.

In der Bütt werden Ereignisse aus dem Biebergemünder Ortsteil, aus der Kirche und nicht zuletzt aus Gesellschaft sowie Politik mit kritisch-lachendem Faschingsblick beleuchtet.

Beginn ist um 19.33 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr. Alle Interessierte sind herzlich zum Lachen, Tanzen, Singen und närrischen Miteinander eingeladen. Der Eintritt ist frei.

22. Februar • Konzerthalle Bad Orb

„Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“

Bad Orb. Die Tschechische Kammerphilharmonie aus Prag feiert am Sonntag, 22. Februar, in der Konzerthalle Bad Orb das 300-jährige Jubiläum von Vivaldis „Vier Jahreszeiten“ mit einem festlichen Konzert. Abgerundet wird das Programm durch Händels „Wassermusik“ und Haydns „Abschiedssinfonie“. Veranstaltungsbeginn ist um 19 Uhr.

Die Tschechische Kammerphilharmonie mit ihrem Dirigenten Petr Chromczak (© Great Performances, Foto: Christian Rudnik)

Vor rund 300 Jahren – im Jahr 1725 – veröffentlichte Antonio Vivaldi seine weltberühmten „Vier Jahreszeiten“. Dieses außergewöhnliche Werk, das bis heute als eine der eindrucksvollsten musikalischen Naturdarstellungen gilt, bildet den feierlichen Mittelpunkt des Konzertprogramms. Der Komponist, selbst ein virtuoser Geiger, schuf mit diesen vier miteinander verbundenen Violinkonzerten ein Meisterwerk voller Energie, Farbenreichtum und Ausdruckskraft.

Ergänzt wird das Programm durch zwei weitere Highlights aus Barock beziehungsweise Klassik: Georg Friedrich Händels mitreißende „Wassermusik“, einst komponiert für eine königliche Bootsfahrt auf der Themse, sowie Joseph Haydns originelle „Abschiedssinfonie“, in der sich die Musiker nacheinander von der Bühne verabschieden – ein augenzwinkerndes Plädoyer für eine wohlverdiente Pause, das den Humor seines Schöpfers ebenso offenbart wie seine tiefe Menschlichkeit.

Die sorgfältige Zusammenstellung dieser drei Werke verspricht ein Konzert von hoher Ausdruckskraft und großer stilistischer Vielfalt.

Karten gibt es online über www.reservix.de, über die Tickethotline 0761 88849999 sowie an allen bekannten örtlichen Vorverkaufsstellen.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Vier Jahreszeiten – Drei Highlights der klassischen Musik“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Vivaldi“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Mittwoch, 4. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Donnerstag, 5. Februar, benachrichtigt.

Neues vhs-Halbjahres-programm ab sofort online

Main-Kinzig-Kreis. Das neue Volkshochschulprogramm der Bildungspartner Main-Kinzig GmbH für das erste Halbjahr 2026 ist ab sofort online abrufbar. Auf www.bildungspartner-mk.de können Interessierte stöbern und ihre Wunschkurse direkt buchen.

Mehr als 1.000 Kurse an rund 70 Lernorten bieten ein breites Spektrum für alle Altersgruppen. Das Angebot reicht von Sprachen über Gesundheitskurse bis hin zu gesellschaftlichen Themen. Kreative Köpfe finden Inspiration in Malerei, Töpfern oder Kalligraphie, während praxisnahe Angebote im Bereich Beruf und IT auf die Anforderungen der modernen Arbeitswelt vorbereiten.

Auch das gedruckte Programmheft, das erstmals einen Magazinteil enthält, ist ab sofort erhältlich. Für Fragen rund um das Bildungsangebot steht das BiP-Team telefonisch unter 06051 91679-0 oder per E-Mail an vhs@bildungspartner-mk.de zur Verfügung.

Zaunteam
Zäune für Sicht und Lärmschutz.
Mit Sicherheit der ideale Rahmen für Ihre Gartenruhe.
Jetzt GRATIS-Beratung vereinbaren
Zaunteam Main-Kinzig
Tel. 06184 994 771 0

So „Multikulinarisch“ is(s)t der Main-Kinzig-Kreis

In „Multikulinarisch“ nehmen Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise

Main-Kinzig-Kreis. In vielen Buchläden und öffentlichen Verkaufsstellen ist das Kochbuch „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ wieder erhältlich. Darin geben Menschen aus dem Main-Kinzig-Kreis ihre Lieblingsrezepte preis, und zwar ganz bewusst nicht nur für hessische Gerichte, sondern auch für Speisen aus Ländern, die mit ihrer persönlichen Biografie zu tun haben. So vielfältig wie der Main-Kinzig-Kreis ist, so groß ist auch die Vielfalt dessen, was bei den Menschen im Kreisgebiet in den Topf und auf den Tisch kommt.

Auf 360 Seiten finden in „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ sowohl Gutbürgerliches aus Deutschland als auch Spezialitäten aus europäischen und außereuropäischen Regionen Platz. 29 Köchinnen und Köche aus dem Main-Kinzig-Kreis nehmen die Leserinnen und Leser mit auf eine kulinarische Weltreise. Mit Humor und Leidenschaft präsentieren sie Rezepte aus ihren 20 Herkunftsländern. Für das Gelingen der Genüsse verraten die Autorinnen und Autoren sogar die eigenen Koch- und Küchenkniffe. Hochwertige Fotos sowie die ansprechende grafische und inhaltliche Gestaltung sollen Lust aufs Nachkochen machen.

Es schwingt Sehnsucht mit, wenn die Köchinnen und Köche, die längst in der Region an Main und Kinzig heimisch geworden sind, von den Esskulturen ihrer Herkunftsländer berichten. Sie beschreiben die Rituale der Gastfreundschaft und die Bedeutung der Speisen an Feiertagen oder Familienfesten. Sie erinnern sich, wie sie als Kinder bei Mutter oder Oma in der Küche standen und beim Kochen helfen durften und wie schön es war, gemeinsam mit den Liebsten zu essen.

„Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“ kostet 22 Euro und ist in folgenden Geschäften erhältlich:
Herrn Mayers Buchladen, Hanauer Straße 6, und Buchhandlung Büchermeer, Steinweg 9, beide Langenselbold, Marktplatz im MKK-Forum, Barbarossastraße 24, Brentano-Buchhandlung, Langgasse 2, und Grimmelshausen Buchhandlung, Im Ziegelhaus 14, alle Gelnhausen, Dichtung und Wahrheit, Obertor 5, Wächtersbach, Buchladen am Freiheitsplatz, Am Freiheitsplatz 6, und Bücher bei Dausien, Salzstraße 18, beide Hanau, Spessart-Buchhandlung, Hauptstraße 22, Bad Orb, sowie Karmann’s Schöne Seiten, Obertorstraße 15, Schlüchtern.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Multikulinarisch – So is(s)t der Main-Kinzig-Kreis“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Multikulinarisch“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Mittwoch, 11. Februar.

Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 17. Februar, benachrichtigt.

Anzeige

„Die enorme Gestaltungskraft unseres Landkreises ist auf vielfältige Weise sichtbar"

MKK MAIN-KINZIG-KREIS

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Main-Kinzig-Kreis,

zunächst wünsche ich Ihnen ein gutes, gesundes und glückliches Jahr 2026 – verbunden mit einem optimistischen Blick in die Zukunft. Wir im Main-Kinzig-Kreis haben allen Grund dazu, um mit Zuversicht auf das neue Jahr zu blicken, denn trotz großer internationaler und nationaler Herausforderungen ist vieles bei uns vor Ort in Bewegung.

So hat der Kreistag noch im Dezember den Haushalt 2026 mit breiter Mehrheit beschlossen und damit ein klares Signal zur Stärkung und Weiterentwicklung unseres Landkreises gegeben. Allein für das neue Jahr enthält der Haushalt Rekordinvestitionen in einer Größenordnung von 105 Millionen Euro in die Infrastruktur zwischen Maintal und Sinntal.

Bildung und Schule sind Investitionsschwerpunkte

Investitionsschwerpunkt ist der Bereich Bildung und Schule: Hier stehen 2026 und in den darauffolgenden Jahren sogar 363 Millionen Euro an Finanzmitteln zur Verfügung – so viel wie noch nie in der Geschichte unseres Landkreises. Dabei geht es um Sanierungen, den Ganztagsausbau sowie Neu- und Erweiterungsbauten im Schulbereich. Der Neubau einer Oberstufe an der Bertha-von-Suttner-Schule in Nidderau, die Stärkung des gesamten Schulstandortes Maintal, der Bau einer neuen Grundschule in Erlensee, der Ersatzneubau der Brückenschule in Bruchköbel oder der Erweiterungsbau für die Brüder-Grimm-Schule in Steinau sind nur einige Beispiele für die laufenden Großprojekte an unseren Schulen.

Glasfaserausbau stärkt Wohn- und Wirtschaftsstandort

Fortgesetzt werden auch unsere millionenschweren Investitionen in den Glasfaserausbau: Rund 270 Millionen Euro werden wir hier bis Ende 2028 investieren und in insgesamt 19 Städten und Gemeinden den Glasfaserausbau eigenverantwortlich voranbringen. Damit machen wir den Wohn- und Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft. Und insbesondere die Städte und Gemeinden in den ländlichen Regionen unseres Landkreises, im Spessart, im Vogelsberg und im Bergwinkel, profitieren hiervon. Es gibt in ganz Hessen kein vergleichbares Projekt, und das zeigt, dass Politik im Main-Kinzig-Kreis von Gestaltungskraft und Verantwortungsbereitschaft geprägt ist.

Verantwortung für Pflege und medizinische Versorgung

Verantwortung übernehmen wir auch für die Sicherstellung einer guten medizinischen und pflegerischen Versorgung der Menschen. Ich mache das an drei Handlungsfeldern deutlich: Der Main-Kinzig-Kreis betreibt eigene Alten- und Pflegezentren mit 14 Standorten, bekennt sich zu den Krankenhausstandorten der Main-Kinzig-Kliniken in Gelnhausen und Schlüchtern und hat mit der Gründung der Akademie für Gesundheit und Pflege die Grundlage dafür geschaffen, um den notwendigen Nachwuchs im medizinischen und pflegerischen Bereich verstärkt auszubilden.

Für die gemeinnützige GmbH geht es nach der erfolgreichen Eröffnung des neuen Physio-Campus und dem Erwerb eines Nachbargrundstücks nun um die Arbeiten für den Erweiterungsbau am Bildungshaus in Gelnhausen. In der neuen Akademie erweitern wir die Ausbildungsplätze für bis zu 800 Nachwuchskräfte im Bereich der Pflege, aber auch in weiteren Gesundheitsberufen.

Beispiel unserer Bereitschaft zur Übernahme von Verantwortung ist auch die Rettung des insolventen Medizinischen Versorgungszentrums in der Gemeinde Großkrotzenburg durch unsere Main-Kinzig-Kliniken. Dadurch leisten wir einen Beitrag zur langfristigen Sicherung der hausärztlichen Versorgung und dem Ausbau der fachärztlichen Versorgung in der Gemeinde.

Investitionen in Kliniken Gelnhausen und Schlüchtern

Mit dem neuen Haushalt stellen wir zudem Finanzmittel in Höhe von sechs Millionen Euro zur Verfügung, um Investitionen in unsere Main-Kinzig-Kliniken zu unterstützen: Diese Investitionen stehen für den Ausbau der zentralen Notaufnahme einschließlich Neustrukturierung der Anästhesie in Gelnhausen, den Umbau der Inneren Medizin in Schlüchtern sowie den Aufbau einer geriatrischen Tagesklinik in der Bergwinkel-Stadt bereit. Und die Menschen können sich darauf verlassen, dass es mit mir als Landrat keine Privatisierung der Kliniken geben wird und beide Krankenhausstandorte (Gelnhausen und Schlüchtern) erhalten bleiben.

Azubi-Campus zur Fachkräftesicherung

Mit dem Bau des zentralen Azubi-Campus in der Gemeinde Linsengericht setzt der Main-Kinzig-Kreis neue Impulse für Arbeit, Ausbildung und Fachkräftesicherung. Mit diesem Wohnbauprojekt geben wir den hiesigen Unternehmen ein überzeugendes Argument an die Hand, dass sich Auszubildende für eine Stelle im Kreisgebiet entscheiden. Wir erleichtern auf der anderen Seite den jungen Menschen den Weg in die Eigenständigkeit und die Suche nach bezahlbarem Wohnraum. Nach der Fertigstellung im Frühjahr 2027 hat das Gebäude Platz für rund 150 Auszubildende und Blockschüler.

Den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken

Und mindestens genauso wichtig wie die Umsetzung all dieser Projekte ist es, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und bürgerschaftliches Engagement nach Kräften zu unterstützen. Auch dafür stehen der Main-Kinzig-Kreis und ich als Landrat. Das fängt an bei der kostenlosen Bereitstellung der kreiseigenen Sportstätten für Vereine, geht über die Ehrenamtskarten weiter bis hin zu den direkten Förderungen im sportlichen, kulturellen, sozialen und karitativen Bereich sowie im Brand- und Katastrophenschutz. Neben den persönlichen Besuchen vor Ort ist das der beste Weg, um den Dank, die Anerkennung und die Wertschätzung auszudrücken, denn ehrenamtliches Engagement hält unsere Gesellschaft zusammen – und das ist gerade in der jetzigen Zeit wichtiger denn je.

Unsere Demokratie und unsere 28 Städte und Gemeinden im Main-Kinzig-Kreis leben vom Mitmachen. Ich lade Sie deshalb ein: Machen Sie mit, gestalten Sie unseren Landkreis und übernehmen Sie Verantwortung!

Herzliche Grüße
Ihr Thorsten Stolz,
Landrat

29. Januar • Kulturherberge Gelnhausen

Verliebt ins Lesen – Sven Kemmler präsentiert „Dicke Schinken“

Gelnhausen. Alle, die sich (wieder) ins Lesen verlieben wollen, sind eingeladen, sich am Donnerstag, 29. Januar, in der Kulturherberge in Gelnhausen, Schützengraben 5, vom Autor und Kabarettisten Sven Kemmler und seinem Programm „Dicke Schinken“ verzaubern zu lassen. Veranstaltungsbeginn ist um 20 Uhr.

Sven Kemmler hat sich ein Buch gekauft, einen richtig dicken Schinken, ohne an die Folgen zu denken. Denn jetzt hat er das Gefühl, es auch lesen zu müssen, obwohl es ungelesen ebenfalls gut im Regal aussähe. Aber mal im Ernst, wie lang kann so eine Lektüre schon dauern? Da muss Kemmler an Thomas Mann denken, und er weiß: Es kann sich ewig ziehen! Aber Lesen war ihm doch mal Lust, nicht Last. Hach, wo ist er hin, der Zauber? Die Stimme der Urgroßmutter, die den Räuber Hotzenplotz vorlas, das Warten auf den Bücherbus, der erste eigene Asterix, der Versuch des Schullehrplans, die Freude am Lesen unter dem bleiernen Absatz der „Pflichtlektüre“ zu zermalmen, gefolgt von der Erkenntnis: Niemals in seinem Leben wird der Mensch so viel von Literatur verstehen wie seine Deutschlehrer. Doch dann die Befreiung, der Tag, an dem man merkt: „Hurra, ich kann lesen, was ich will und wenn es mir passt, hah!“

Sven Kemmler unterhält mit seiner Liebeserklärung an das Lesen (Foto: Franziska Schrödinger)

Fortan stellt man sich die wichtigen Fragen. Was will man lesen, was soll man lesen, was darf man lesen? Ist ein Buch noch Literatur, wenn darin ein Ork auftaucht? Handelt es sich heutzutage überhaupt noch um ein Buch, wenn es kein Krimi aus Dänemark oder Schweden ist?

Das Kabarettprogramm „Dicke Schinken“ strebt danach, aus den Stöcken, die so viele beim Thema „Bücher“ im Hintern haben, Lanzen zu schnitzen, um diese fürs Lesen zu brechen: fröhlich, tiefgründig, zuweilen ganz geradeheraus blöd und – im Rahmen der Möglichkeiten des Kabaretts – auch erotisch.

Ausführliche Informationen gibt es auf www.gelnhausen.de. Karten können an allen Reservix-Verkaufsstellen oder online über www.gelnhausen.de/tickets erworben werden.

Bis 29. März • Museum Gelnhausen

Ausstellung „PLAYMOBIL-Stadtgeschichte(n)“ geht in die Verlängerung

Die Ausstellung „PLAYMOBIL-Stadtgeschichte(n)“ ist nicht nur für Kinder spannend (© Stadt Gelnhausen)

Gelnhausen. Stadtgründung, Kaiserpfalz und Hageltag im Miniformat – für die Ausstellung „PLAYMOBIL-Stadtgeschichte(n)“ im Museum Gelnhausen, Stadtschreiberei 3, die seit Juni läuft, hat der Hamburger Künstler Oliver Schaffer kunterbunte, detailreiche Spielzeuglandschaften mit über 5.000 Figuren inszeniert. Aufgrund der großen Nachfrage wurde die Ausstellung bis Sonntag, 29. März, verlängert.

Fantasievoll und liebenswert in Szene gesetzt, nehmen die nicht nur bei Kindern beliebten „Klickys“ die Besucherinnen und Besucher mit auf eine Reise zur Gründung der Barbarossastadt Gelnhausen rund um das Jahr 1170, zum großen Ritterauflauf an der Kaiserpfalz und zur Reformation und Hexenverfolgung um 1600. Sie treffen auch auf die „verkehrte Welt“ von Grimmelshausen und die Gesellschaft um 1850, in der Philipp Reis das Telefon erfindet. Die Stadtrechtsfeier im PLAYMOBIL-Format rundet die Zeitreise durch Gelnhausen ab.

In der Ausstellung lässt Oliver Schaffer auch den regionalen „Hageltag“ mit PLAYMOBIL lebendig werden. An jenem denkwürdigen 15. August 1736 drohte der Altstadt nach einem Blitzeinschlag ins Rathaus eine Feuersbrunst. Hagel und Starkregen halfen, den Brand einzudämmen und schließlich zu löschen. Eine maßgeschneiderte Projektion auf das Gelnhäuser Marktgeschehen mit Lichteffekten wird dabei zum Wow-Effekt: Choreografiert zu Soundeffekten, bewegen sich Blitzeinschlag, Brandfeuer und Gewitter. Dazu laden PLAYMOBIL-Spieltische Kinder und Erwachsene ein, ihrer eigenen Fantasie freien Lauf zu lassen.

Deutschlands erfolgreichste Familienausstellung feiert in Gelnhausen einen Meilenstein: Die 80. Ausstellung greift das Zeichen der Eiche auf – ein Symbol für Beständigkeit, Wachstum und Verwurzelung. Zur Feier des Jubiläums wird eine eigene Vitrine eingerichtet: „Der romantische Eichenhain der Gelnhäuser Geschichten“ ist ein poetischer Rückblick auf Clemens von Brentano, Goethe sowie „Gockel, Hinkel und Gackeleia“.

Am Sonntag, 25. Januar, um 15 Uhr findet eine Führung durch die PLAYMOBIL-Ausstellung statt; Treffpunkt ist im Museumshof. Erwachsene zahlen 10 Euro, Kinder von 7 bis 16 Jahren 5 Euro. Auf Anfrage sind individuelle Führungen für Gruppen möglich. Tickets gibt es in der Tourist-Info am Obermarkt 8, Telefon 06051 830-300 und -301, oder online über www.gelnhausen.de/tickets.

Die Ausstellung ist dienstags bis sonntags von 10.30 bis 16.30 Uhr geöffnet. Erwachsene zahlen 7,50 Euro Eintritt, Kinder bis 16 Jahre sind frei. Weitere Informationen gibt es in der Tourist-Information Gelnhausen, auf www.gelnhausen.de/museum oder auf Instagram (barbarossastadt gelnhausen).

20. Februar • Klosterberghalle

„Pariser Flair" – musikalische Stadtführung voller Chansons und Geschichten

Langenselbold. Das Kulturmanagement der Stadt Langenselbold lädt am Freitag, 20. Februar, um 19.30 Uhr zu einer außergewöhnlichen Veranstaltung in die Klosterberghalle ein, die Konzert, Stadtführung und Pariser Lebensgefühl auf ebenso elegante wie unterhaltsame Weise miteinander verbindet. In „Pariser Flair – eine musikalische Stadtführung" entführen die Sängerin Marie Giroux und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen ihr Publikum in die französische Metropole.

„Mesdames et Messieurs, demandez le programme!" – mit diesem charmanten Aufruf beginnt eine Reise durch Paris, die ohne Doppeldeckerbus und Tonbandansage auskommt, dafür aber alle Sinne anspricht. Die französische Opernsängerin und langjährige Wahlpariserin Marie Giroux führt gemeinsam mit der norddeutschen Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen fachkundig, humorvoll und stets mit einem Augenzwinkern durch die Stadt an der Seine. Musik wird hier zum Reiseführer, Geschichten zum Wegweiser, und das Publikum zum aktiven Teil dieser besonderen Tour.

Im Mittelpunkt stehen die großen Klassiker des französischen Chansons. Lieder von Édith Piaf, Charles Aznavour, Jacques Brel und Gilbert Bécaud lassen das Paris vergangener und heutiger Zeiten lebendig werden. Gleichzeitig erfahren die Gäste viel Wissenswertes und Überraschendes über das Leben in der französischen Hauptstadt – von kulturellen Höhepunkten über kulinarische Genüsse bis hin zu schillernden Facetten des Pariser Nachtlebens. Die Stadtführerinnen sparen dabei kein Thema aus und zeichnen ein facettenreiches Bild von Paris, das zwischen Pigalle und Patisserie, Hochkultur und Lebenslust pendelt.

Sängerin Marie Giroux (r.) und die Pianistin und Akkordeonistin Jenny Schäuffelen bringen das Flair der französischen Hauptstadt auf die Bühne (Foto: Gregory B. Waldis)

Tickets sind online über www.langenselbold.de/kultur, an allen bekannten Eventim-Vorverkaufsstellen wie dem Reisebüro Selbolder Ferieninsel sowie bei Vorverkaufsstellen in Hanau, Gelnhausen, Alzenau, Bruchköbel und Hammersbach erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 2 Eintrittskarten für „Pariser Flair" in Langenselbold. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Flair" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Dienstag, 3. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Mittwoch, 4. Februar, benachrichtigt.

KULTURHIGHLIGHTS IN LANGENSELBOLD
THE BEATLES REVIVAL BAND – Magical Histery Tour
17. Januar | 20:00 Uhr
Klosterberghalle
DUO PARISER FLAIR – Eine musikalische Stadtführung
20. Februar | 19:30 Uhr
Klosterberghalle
RISONANZA – Akustik im Schloss | Marvin Scondo & Guests
22. Februar | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold
FLÖTE AN TASTEN UND LYRIK – „Musik und Poesie"
1. März | 17:00 Uhr
Schloss Langenselbold
FAMILIENMUSICAL – Emil und die Detektive Kleine Oper Bad Homburg
8. März | 15:00 Uhr
Klosterberghalle
Visual Comedy-Theater DUO MIMIKRY – Tasty Buiscuits
27. März | 20:00 Uhr
Schloss Langenselbold
PIANOABEND mit Alexander Misic | Jazz-, Soul- und Popklassiker
29. März | 18:00 Uhr
Schloss Langenselbold
Langenselbold
Weitere Veranstaltungen und Infos unter:
www.langenselbold.de/kultur

Englisch für „Senioren“

Neue Kurse – auch zum Auffrischen

- einmal pro Woche
- tagsüber in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse erforderlich
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger u. Fortgeschrittene
- Teilnahme an Reisen möglich
- vor Ort und online
- gemeinsam mit viel Spaß

Sie wollen ... ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln oder Freunden sprechen? ... englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen? ... etwas Neues lernen? ... sich auf Reisen verständigen? ... in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

ELKA®
Erfolgreich lernen.
Konzepte im Alter

www.friesl.eu

Im Februar und März starten neue Kurse – es informiert Sie: Michael Friesl

Bad Orb	06052-9269999
Bad Vilbel	06031-6853867
Büdingen	06042-6790005
Friedberg	06031-6853867
Hanau	06181-9912432
Langenselbold	06181-9912432
Maintal	06181-9912432
Gießen	0641-20101322

Schornsteinschäden

aller Art beheben wir schnell und sauber mit Materialaufzug von außen durch nachträglichen **Einbau von V4A-Edelstahlrohren** (starr und flexibel) sowie Schamotterohren und Pressverfahren (Prüfzeug-Nr. 800070). Schornsteinkopferneuerungen mit Klinkern, Kaminformsteinen und Verschieferungen. **Arbeitsausführung durch den Chef selbst und seine Mitarbeiter. Nutzen Sie unsere 51-jährige Berufserfahrung.**

MK Schornsteinisolierung Dirk Kraus

63546 Hammersbach • Marköbel
Am Storchsborn 9 • Telefon 06185 2104 • Fax 317

TV Gelnhausen – Handball aus der Region

Ein Verein, eine Leidenschaft – Handball beim TV Gelnhausen

Gelnhausen. Die Drittligamannschaft des TV Gelnhausen hat auch in dieser Saison wieder eine überragende Hinrunde in der 3. Handball-Liga Süd-West gespielt und gehört erneut zu den Topteams der Staffel. Die ehrgeizige Mannschaft besteht zu einem großen Teil aus Eigengewächsen und wird im Kern auch in den nächsten Jahren gemeinsam für den TVG auf Torejagd gehen.

Im vergangenen Jahr hat eine ganze Reihe von Spielern die Verträge bis 2029 verlängert und sich damit langfristig zum Verein bekannt. Ein Besuch samstagabends in der Rudi-Lechleidner-Halle, um sich die eingeschworene Gelnhäuser Truppe an einem Heimspieltag in Aktion anzuschauen, lohnt sich auf jeden Fall – Handball, Emotionen und Atmosphäre sind mit den besten Fans der Liga in der „Hölle Süd“ garantiert.

Doch nicht nur im Drittligateam wird wieder gespielt. Auch bei den Barbarossa-Löwen (Eltern-Kind-Ballschule bis D-Jugend), der TVG-Handballschule (C- bis A-Jugend) sowie den anderen beiden Herrenteams ist der Trainings- und Spielbetrieb nach der Weihnachtspause wieder in vollem Gange. Insgesamt zählt die seit 1966 bestehende Handballabteilung des TV Gelnhausen rund 500 Mitglieder.

Der TVG engagiert sich in mehreren Grundschulen mit „Sekunden-Handball“-AGs, bietet in den Oster- und Herbstferien Handball-Camps an und ist bei vielen Veranstaltungen wie den Weihnachts-, Schelmen- und Barbarossamärkten vertreten. Ohne den unermüdlichen Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helfer wäre all das nicht möglich. Sie alle tragen mit Herzblut und Engagement dazu bei, dass der Handballsport beim TV Gelnhausen lebt und wächst. Wer Handball mit Begeisterung, Nachwuchsförderung und echter Vereinsverbundenheit sucht, ist hier genau richtig.

www.tvgelnhausen-handball.de

Die erste Mannschaft des TV Gelnhausen kann auf eine gelungene Hinrunde zurückblicken

Main-Kinzig-Kreis bleibt Fairtrade-Landkreis

Freuen sich über die Rezertifizierung des Kreises als Fairtrade-Landkreis (v.l.): Helga Duda, Hilde Delhey, Landrat Thorsten Stolz, Katrin Hess (Leiterin des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum und Fairtrade-Beauftragte), Lea Sidow (Amt für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum), Annette Riesbeck und Astrid Ries-Wenzel

Main-Kinzig-Kreis. Der Main-Kinzig-Kreis bleibt Fairtrade-Landkreis. „Mit der Rezertifizierung setzt der Main-Kinzig-Kreis seine Netzwerkarbeit fort und arbeitet mit allen relevanten und interessierten Akteurinnen und Akteuren daran, das Fairtrade-Netzwerk weiter auszubauen", erklärte Landrat Thorsten Stolz, der die Rezertifizierungs-Urkunde im Beisein der Fairtrade-Steuerungsgruppe entgegennahm.

„Dazu gehören bereits Rathäuser, Schulen, Kirchen, Einzelhandelsgeschäfte, Gastronomiebetriebe und Privatinitiativen", fuhr der Landrat fort. Auf diese Weise sorge man auch dafür, dass in der Öffentlichkeit mehr Bewusstsein für die Bedeutung fair gehandelter Waren geschaffen werde.

„Immer noch sind die Lebens- und Arbeitsbedingungen in Anbauländern wie Afrika, Asien und Südamerika für viele Menschen sehr schwierig. Sie produzieren Lebensmittel und andere Produkte unter menschenunwürdigen Bedingungen, es fehlt an grundlegenden Standards für Umwelt- und Naturschutz, und häufig müssen auch Kinder mithelfen, damit die Familien über die Runden kommen", so Stolz weiter. „Bei Fairtrade geht es darum, ausbeuterischer Arbeit und Zwangsarbeit den Kampf anzusagen und Regeln festzulegen, die ein auskömmliches Einkommen ermöglichen, indem faire Preise gezahlt werden. Das können wir auch hier im Main-Kinzig-Kreis durch die Wahl fair gehandelter Produkte direkt unterstützen und übernehmen dabei auch Verantwortung in einer globalisierten Welt. "

Er würdigte auch das große Engagement der Fairtrade-Steuerungsgruppe um Sprecherin Anja Zeller, ohne die es nicht möglich sei, immer wieder neue Mitglieder für das Netzwerk zu gewinnen und die Fairtrade-Idee stärker in der Bevölkerung bekannt zu machen.

„Auf diese Weise übernehmen wir im Main-Kinzig-Kreis Verantwortung in einer globalisierten Welt und tragen zu gerechten Produktionsbedingungen sowie sozialeren und umweltschonenderen Herstellungs- und Handelsstrukturen bei", erklärte Stolz. Der Main-Kinzig-Kreis arbeite aktuell daran, die Kampagne „Rhein-Main-Fair" zu unterstützen. Im Spessart gebe es im Bereich Tourismus und Gastronomie bereits eine breite Fairtrade-Produktpalette. Wie der Landrat mitteilte, sind neue Netzwerk-Mitglieder willkommen.

Nähere Informationen zum Thema gibt es auf der Website des Amts für Umwelt, Naturschutz und ländlichen Raum: www.mkk.de.

Die neue Heizung
Solar • Heizung • Wasserbehandlung und Service
WEISE HAUSTECHNIK
www.weise-haustechnik.de • Tel. (06023) 947750
Siemensstr. 14 • Alzenau • info@weise-haustechnik.de

Weiterer Mitgliederzuwachs – Radio-Museum zieht positive Bilanz

Linsengericht. Mit dem zu Ende gegangenen Jahr hat das Radio-Museum Linsengericht e.V. wahrlich zufrieden sein können: Nicht allein, dass die Zahl der Mitglieder auch 2025 wiederum zugenommen hatte, auch die Vereinsaktivitäten waren auf großen Zuspruch und reges Interesse gestoßen.

„Besonderer Dank gebührt dabei allen Aktiven, die mit ihrer Arbeit wesentlich dazu beigetragen haben, viele Projekte zu realisieren. Nicht zu vergessen die Mühen, mit denen die ‚Doktoren der Radioklinik' viele Patienten geheilt und damit wesentlich zum Erfolg beigetragen haben", freut sich der Vorstand.

Zum Jahresauftakt 2025 hatte es eine sehr harmonische Jahreshauptversammlung gegeben, bei der die bisherigen Vorstandmitglieder in ihren Ämtern bestätigt worden waren. Neu hinzugekommen waren im Vorstand Kerstin Beck und Jürgen Dworak. Während Beck in erster Linie im Archiv tätig ist, gilt Dworak mit seinem technischen Fachwissen als eine Bereicherung im Team „Radioklinik".

Ein besonderes Highlight ist im Frühjahr die Radiobörse gewesen, die erstmals in der Aula des Grimmelshausen-Gymnasiums in Gelnhausen stattgefunden hatte. Am neuen Standort in der Barbarossastadt finden sowohl Aussteller als auch Besucher deutlich bessere Bedingungen vor. Die diesjährige Radiobörse am Sonntag, 17. Mai, findet in Zusammenarbeit mit der Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens statt.

2025 hatte der Verein erstmals zu einer Exkursion eingeladen. Ziel sind das Planetarium und das Museum Vonderau in Fulda gewesen. Von dieser Möglichkeit hatten nicht nur viele Mitglieder Gebrauch gemacht, es hatten darüber hinaus auch zahlreiche Gäste begrüßt werden können. Eine weitere öffentliche Veranstaltung ist die Teilnahme am internationalen Museumstag gewesen.

Bei der Radiobörse 2025 im Radio-Museum Linsengericht war sogar das Fernsehen vor Ort

Auch hatten 2025 erneut viele Verbesserungen rund um das Museum vorgenommen werden können. Die wichtigste Neuerung: In den Besucherräumen sorgt jetzt eine Klimaanlage für angenehme Temperaturen in den heißen Sommermonaten. Außerdem wurde eine moderne Antennenanlage installiert, sodass an allen Stellen Rundfunkgeräte „live" und mit guter Empfangsqualität präsentiert werden können. Zum Abschluss des Jahres hatte der Verein wiederum ein Adventstreffen organisiert, das sich regen Zuspruchs erfreut hatte.

radio-museum.de

Notfallseelsorge Main-Kinzig: Einfühlsame Begleiter*innen in Ausnahmesituationen

Main-Kinzig-Kreis. Um Menschen in Extremsituationen aufzufangen, gibt es die Notfallseelsorge Main-Kinzig. Neben Pfarrpersonen aus den Kirchenkreisen Hanau und Kinzigtal engagieren sich dort mittlerweile rund 50 Ehrenamtliche, um Betroffenen in akuten Krisen beizustehen. Für dieses Engagement wurde die Notfallseelsorge mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises 2025 gewürdigt.

Eine Auszeichnung, welche die Empfänger*innen sehr freut, wie Pfarrer Till Martin Wisseler, zuständig für den Bereich Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis, feststellt: „Sie macht eine Arbeit sichtbar, die sonst überwiegend im Verborgenen stattfindet."

Die Notfallseelsorge Main-Kinzig wurde 2025 mit dem Sozialpreis des Main-Kinzig-Kreises ausgezeichnet

Denn die Notfallseelsorger*innen sind immer dann im Einsatz, wenn Menschen plötzlich und unerwartet in emotionale Ausnahmesituationen geraten. Erfolglose Reanimationsversuche, ein Suizid oder das Überbringen von Todesnachrichten gemeinsam mit der Polizei gehören zu den häufigsten Einsatzgründen. Situationen, in denen sich Angehörige oft ohnmächtig und hilflos fühlen.

„Wir wollen diesen Menschen in dieser ersten Zeit Orientierung und Sicherheit geben und mit ihnen gemeinsam mögliche Handlungsschritte finden und einleiten", erklärt Wisseler weiter. Die Notfallseelsorgenden geben Halt und stehen den Betroffenen einfühlsam zur Seite, wenn das Leben aus den Fugen geraten ist.

Alarmiert wird die Notfallseelsorge über die Zentrale Leitstelle des Main-Kinzig-Kreises, nachdem Einsatzkräfte vor Ort einen Bedarf festgestellt haben. Nicht in jeder kritischen Situation werden die Notfallseelsorger gebraucht, manchmal tragen die sozialen Netze vor Ort. „Aber wo diese Netze fehlen oder nicht tragen, stehen wir bereit", fasst Wisseler zusammen. Für den evangelischen Pfarrer ist dies eine absolute Herzensaufgabe: „Wir sehen darin einen grundlegenden Dienst am Menschen", betont er. Unabhängig von Glaube oder Herkunft der Betroffenen, für jeden, der Beistand braucht.

Für die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ist die TelefonSeelsorge Main-Kinzig die erste Anlaufstelle unter den kostenfreien Nummern 0800 1110-111 oder 0800 1110-222, die rund um die Uhr erreichbar sind und direkte Hilfe sowie Kontakt zu lokalen Seelsorger*innen vermitteln können.

Bis vor Kurzem wurde die Notfallseelsorge im Main-Kinzig-Kreis ausschließlich über Pfarrpersonen abgedeckt. Seit fünf Jahren engagieren sich dort auch Ehrenamtliche. Viele von ihnen bringen Erfahrungen aus Rettungsdienst, Feuerwehr, Polizei oder aus psychosozialen ausgerichteten Berufen mit.

Professionelle Förderung im Lesen, Schreiben und Rechnen

Friedberg. Gut Lesen, Schreiben und Rechnen lehren ist Michael Friesls Profession. Sein Pädagogisches Förderinstitut (PFI) bietet seit inzwischen 20 Jahren persönliche und sichere Möglichkeiten der Lese-, Schreib- (auch in Englisch) und Matheförderung mit Hilfe von Präsenzunterricht in Friedberg, videogestütztem Live-Unterricht und individuellem Schreibtraining in Deutsch zu Hause an.

Dass Kinder eine ganze Zeit lang Fehler beim Lesen, Schreiben und Rechnen machen, ist ganz normal. Manche Schüler machen aber mehr Fehler und es fällt ihnen schwer, die Rechtschreibung, das Rechnen und das Lesen in Deutsch oder Englisch zu lernen – zum Beispiel können auch aufgrund von Corona nur schwer aufholbare Rückstände entstanden sein. Kinder mit solchen Schwierigkeiten benötigen Unterstützung. Je früher diese Schwierigkeiten oder eine Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) oder Dyskalkulie erkannt und beseitigt werden, desto besser.

Die Förderung im PFI orientiert sich an anerkannten Schreib- und Rechenmodellen und an der persönlichen Leistungsfähigkeit des Schülers.

„Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene kommen zweimal in der Woche zum Training vor Ort, nutzen unseren Live-Video-/Webunterricht oder das Training zu Hause“, so Michael Friesl, „sowohl in Mathe, Deutsch als auch Englisch erhalten sie so die richtige und effektive Förderung in diesen Grundkompetenzen.“

Eltern, deren Kinder betroffen sind, können diese jederzeit kostenlos und unverbindlich testen und sich beraten lassen. Außerdem findet am Samstag, 21. März, von 10 bis 15 Uhr in den PFI-Räumen in Friedberg, Saarstraße 51, ein Testtag statt. Um rechtzeitige telefonische Anmeldung unter 06031 6853865 wird gebeten. Beratungsgespräche gibt es zudem das ganze Jahr über.

www.friesl.net

FRA Care Services
Quereinsteiger willkommen!
Service Agent (m/w/d)
Fluggastbetreuung in Voll- oder Teilzeit
A job that cares!
Aufgaben:
– Unterstützung mobilitätseingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen
– Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
– Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke
Dich erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Vergütung nach TvÖD-V, Jahressonderzahlung, Altersvorsorge, Jobticket Premium, kostenfreier Parkplatz, vergünstigtes Tanken ...
Bewirb dich jetzt unter jobs-fraport.com mit dem Suchbegriff „Service Agent Fluggastbetreuung“ oder scanne den QR-Code.

Uffbasse!
Mer ham da was zu vergebbe:
Wir suchen dich als Austräger mit (Ein-)Springfunktion*.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-85
vertrieb@verlag-stadtjournal.de
*Tätigkeit vorwiegend tagsüber, mit festen und wechselnden Einsatzgebieten. Du brauchst einen eigenen PKW und die Bereitschaft, unsere Journale auch in wechselnden Ortschaften auszutragen.

Du willst Teamwork + individuelle Förderung?
WHO CARES? WE CARE!
Jetzt bewerben!
Komm ins Team der APZ-MKK & starte durch als:
Pflegefachkraft (m/w/d)
in unserer neuen Pflegeeinrichtung Haus Waldensberg
Wächtersbach
Teilzeit/Minijob
www.wecare-apz.de
Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreises • Am Altenzentrum 2 • 63517 Rodenbach

24. Januar • Konzerthalle Bad Orb

„Die Schöne und das Biest – das Musical“

Bad Orb. Am Samstag, 24. Januar, werden Groß und Klein in der Konzerthalle Bad Orb in eine zauberhafte Welt voller Zauber und Poesie entführt: Das Theater Liberi präsentiert um 15 Uhr das französische Volksmärchen „Die Schöne und das Biest“ als modernes Musical für die ganze Familie.

Seit Jahrhunderten erzählen sich die Menschen das Märchen von der Schönen und dem Biest und der Kraft ihrer Liebe, die so stark ist, dass sie sogar einen Fluch brechen kann. Einen Fluch, der den Prinzen in ein furchteinflößendes Biest verwandelt hat. Als eines Tages ein armer Kaufmann eine Rose im Schlossgarten pflückt, fordert das Biest dafür einen hohen Preis. Fortan muss die jüngste Tochter Belle im verfluchten Schloss leben. Belles anfängliche Angst weicht jedoch schnell der Neugier, als sie feststellt, dass hinter der harten Schale des Biestes ein weicher Kern steckt. Doch was hat es mit dem geheimnisvollen Prinzen im Spiegel auf sich? Und warum gibt es diese verzauberten Wesen im Schloss? Belle begibt sich auf die Suche nach Antworten...

„Die Schöne und das Biest“ ist ein Musical für die ganze Familie (© Theater Liberi, Foto: Nilz Böhme)

Die humorvolle Adaption entstaubt das altbekannte Märchen, ohne dabei die generationsübergreifende Botschaft zu verlieren: Es kommt auf die inneren Werte an. Die Musiker Christoph Kloppenburg und Hans Christian Becker untermalen die Geschichte mit eigens komponierten Titeln.

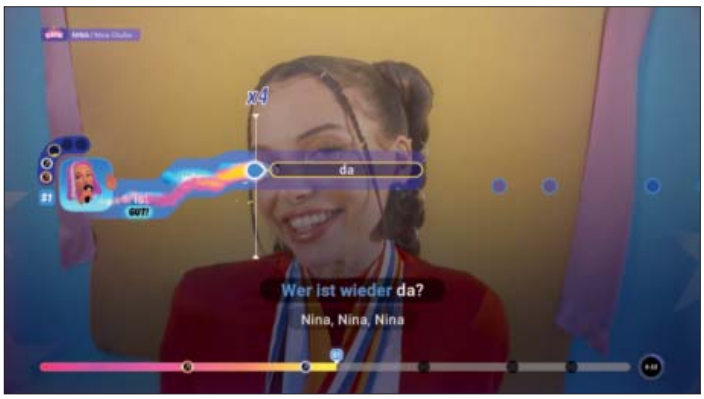
Das Musical dauert zwei Stunden inklusive 20 Minuten Pause und ist geeignet für Zuschauer ab vier Jahren. Tickets kosten im Vorverkauf zwischen 25 und 31 Euro, Kinder bis 14 Jahre erhalten eine Ermäßigung in Höhe von 2 Euro. Karten sind online über www.theater-liberi.de sowie bei ausgewählten Vorverkaufsstellen erhältlich.

Erhältlich für Nintendo Switch, PlayStation 5 & Xbox Series X|S

„Let’s Sing 2026“: Macht euch bereit für die Karaoke-Party-Saison

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 1 x 1 Box von „Let’s Sing 2026“ für die Nintendo Switch mit zwei Mikrofonen. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Sing“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 23. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 28. Februar, benachrichtigt.



35 brandneue Hits, eine neu gestaltete Karriere sowie saisonale Events – genau das erwartet euch bei „Let’s Sing 2026“. Übernehmt die Bühne solo, teilt euch das Mikrofon im Duett oder verwandelt euer Wohnzimmer in eine Party für bis zu vier Spieler*innen. Mit einer Mischung aus unterhaltsamen lokalen Modi und dem Online-Event „LS-Fest“ wird jedem Talent die passende Herausforderung gestellt.

Verwendet Mikrofone oder verbindet eure Smartphones über die kostenlose Let’s-Sing-Companion-App. Mit über 180 Songs, die über den VIP-Pass verfügbar sind, wird eine stetig wachsende Sammlung aus internationalen Chart-Hits, zeitlosen Klassikern und beliebten lokalen Liedern geboten. Der VIP-Pass ist einen Monat lang kostenfrei verfügbar.

Das neue System „The Tube“ hilft dabei, euren Ton zu finden und die Grundlagen zu meistern, während erfahrene Sänger*innen weiterhin eine spaßige Herausforderung genießen. Im Karrieremodus tretet ihr in funkelnden Locations auf, lernt neue Charaktere kennen und arbeitet euch Schritt für Schritt zum Star.

Infos für den Kauf
Spieletyp: Musikspiel
Plattform: Switch, PS5, XSX|S
USK: ab 0 Jahren
PLAION
www.plaion.com

4. Februar • Colos-Saal

Augenzwinkernder True-Metal trifft auf mongolischen Folk

Aschaffenburg. Die italienischen Comedy-Metal-Meister Nanowar Of Steel machen im Rahmen ihrer „Motocultor Across Europe"-Tour am Dienstag, 4. Februar, um 18.15 Uhr Station im Aschaffenburger Colos-Saal. Mit an Bord sind unter anderem ihre mongolischen Freunde von Uuhai.

Nanowar Of Steel (© Alessandro Fingolo)

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Nanowar Of Steel in Aschaffenburg. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nanowar" über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 26. Januar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 27. Januar, benachrichtigt.

Auch in diesem Jahr zieht wieder ein hochkarätiges „Motocultor"-Package durch europäische Clubs und Hallen. Als Headliner sind die italienischen Parody-Metal-Master Nanowar Of Steel am Start.

Die Bühne teilen sie sich mit der mongolischen Folk-Metal-Sensation Uuhai, den kroatischen Modern-Metallern Cold Snap, der Melodic-/Prog-Metal-Band Defecto aus Dänemark und dem französischen Prog-Symphonic-Power-Metal-Duo Lady Ahnabel.

Wer Metal und Humor unter einen Hut bringen kann, ist hier genau richtig, denn hier trifft Satire auf eine opulente Bühnenshow, beeindruckende Spielfreude auf absolute Absurdität.

Tickets für 39 Euro gibt es online über www.colos-saal.de und www.reservix.de sowie für 42 Euro an der Abendkasse.

HörGehört

Erhältlich als MP3-CD & Download

„Der Nachbar"

Das Unheimliche lauert im engsten Umfeld

Die Strafverteidigerin Sarah Wolff leidet an Monophobie, der Angst vor Einsamkeit. Was sie nicht weiß: Nachdem Sarah mit ihrer Tochter an den Stadtrand Berlins gezogen ist, hat sie einen unsichtbaren Nachbarn, der die Strafverteidigerin keine Sekunde lang allein lassen wird…

Der neueste Psychothriller von Bestseller-Autor Sebastian Fitzek sorgt für garantiert unruhige Nächte. Wie in allen Fitzek-Hörbüchern ist Sprecher Simon Jäger – auch bekannt als die Standard-Synchronstimme von Matt Damon, Josh Hartnett oder Heath Ledger – auch diesmal wieder als Erzähler zu hören. Seit über 15 Jahren sind die beiden ein gefeiertes Team und erhielten bereits mehrfach die Goldene Schallplatte.

Infos für den Kauf
Gesamtspieldauer: 8 h
ISBN: 978-3-8398-1643-1
Argon Verlag
www.argon-verlag.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Hörbuch von „Der Nachbar" als MP3-CD. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Nachbar" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Dienstag, 24. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 2. März, benachrichtigt.

Kostenlos entwickeln wir für Ihr Geschäft ein attraktives, preiswertes Anzeigen- und Werbekonzept. Vereinbaren Sie einen Beratungstermin mit

Hanne Reinhardt
Mobil 0162 9357478
Telefon 06051 53838-87

Wir beleben Ihr Geschäft

reinhardt@
verlag-stadtjournal.de

Elementebau Höfler GmbH
Lützelhäuser Straße 18
63589 Linsengericht
Telefon 06051 6000-0

Die Aktion ist befristet bis zum 15.02.2026 und gilt nicht für die Modelle aus dem Katalog TREND 24-Aktion, Sonderformen und Antipanik-Türen!

BUCHTIPP

Jana Solvejg & Uwe Lerch

„Amplify Your Life“

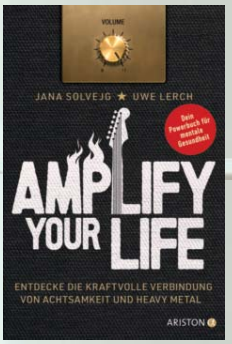
...Entdecke die kraftvolle Verbindung von Achtsamkeit und Heavy Metal

„Amplify Your Life“ ist Ihr zuverlässiger Tourbegleiter für ein achtsameres, selbstwirksames Leben. Hier verschmelzen bewährte Achtsamkeitstechniken, smarte Life-Hacks und kraftvolle Rockstar-Routinen mit der puren Energie des Rock ‘n’ Roll.

Ob im Alltag, im Beruf oder in der Beziehung: Jana Solvejg und Uwe Lerch zeigen in der Sprache der Rockmusik, wie Sie Ihre Lebensfreude dauerhaft „auf die 11“ drehen. Mit der exklusiv entwickelten Rockstar-Roadmap kommen Sie direkt in die Umsetzung – und

starten in Ihr selbstbestimmtes Leben auf voller Lautstärke. Bekannte Musiker der Szene offenbaren in O-Tönen ihre Strategien zur Bewältigung des Rockstar-Alltags, darunter Rudolf Schenker (Scorpions), Doro Pesch, Udo Dirkschneider (U.D.O.), Joey Tempest (Eu-

rope), Glenn Hughes (Ex-Deep Purple), Hannes Braun (Kissin‘ Dynamite), Tobias Sammet (Avantasia), Hansi Kürsch (Blind Guardian) oder Chris Caffery (Savatage). Sei es als Fan von Rock- und Heavy-Metal-Musik oder einem gänzlich anderen Genre – dieses Buch ist das



Ticket, um Ihr Leben authentischer und bewusster zu feiern.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-424-20311-0
22 Euro
Ariston Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Amplify Your Life“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Achtsamkeit“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

Es gibt immer was zu lesen.
stadtjournal
Tel. 06051 53838-88

14. Februar • Jazzkeller Hanau

Die goldene Ära des Rock ‘n’ Roll

Hanau. Am Samstag, 14. Februar, ist das Jerry Ree Lewis Trio um 21 Uhr mit seinem energiegeladenen Tribut an die goldene Ära des Rock ‘n’ Roll zu Gast im Jazzkeller Hanau.

Mit Piano, Kontrabass und Schlagzeug liefert die Band eine stilechte Show im Geist von Jerry Lee Lewis, Fats Domino, Little Richard und Ray Charles. Das virtuose Klavierspiel, treibende Rhythmen und charismatischer Gesang versetzen das Publikum direkt in die wilden 50er- und 60er-Jahre. Das Repertoire reicht von Rock ‘n’ Roll-Klassikern über Rhythm & Blues bis zu Boogie-Woogie.
Der Eintritt kostet 15 Euro an der Abendkasse.

3. März • Konzerthalle Bad Orb

„Made in Germany“ – Heino auf großer Solo-Tour 2026

Bad Orb. Im kommenden Jahr geht Schlager- und Volksmusiklegende Heino auf große Konzert-Hit-Tournee durch Deutschland. Dabei macht er unter anderem am Dienstag, 3. März, um 19 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb Station.

Auch mit über 80 Jahren noch ein Publikumsmagnet: Heino (© Helmut Werner Managemen)

Unter dem Titel „HEINO – Made in Germany“ bringt der Kult-Star seine größten Hits auf die Bühne, um sein Publikum mit einer Mischung aus Schlager- und Volksliedern sowie einigen musikalischen Überraschungen zu begeistern. Seine Fans dürfen sich auf unvergessliche Evergreens wie „Rosamunde“, „Karamba, Karacho, ein Whisky“, „Blau blüht der Enzian“, „Die schwarze Barbara“ und „La Paloma“ freuen. Doch damit nicht genug: Nach langer Zeit erklingt auch wieder der Publikumshit „Junge“ auf der Bühne, ein Titel aus Heinos Ausflug in die Rock-Szene.

Mit bald 87 Jahren beweist Heino einmal mehr, warum er als „der letzte Punk“ gilt – zeitlos, authentisch, standhaft und voller Energie. Seine Stimme, sein Charisma und sein unvergleichlicher musikalischer Stil ziehen die Zuschauer seit Jahrzehnten in den Bann.

Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Telefon 06052 8314, online über schlager tickets.com sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und gegebenenfalls, sofern noch nicht ausverkauft, am Veranstaltungstag an der Abendkasse, die ab 18 Uhr öffnet.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Made in Germany“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heino“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Montag, 2. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Dienstag, 3. Februar, benachrichtigt.

Lions-Benefiz-Adventskalender: 34.500 Euro für Kinder und Jugendliche

Jochen Bühler (Präsident) und Jan Ulrich Seeliger (Vizepräsident) danken im Namen des Clubs allen, die durch Kalenderkäufe, Spenden oder Sponsoring zu dem tollen Ergebnis beigetragen haben

Main-Kinzig-Kreis. Manchmal passt ein Projekt besonders gut zur Adventszeit: Es bringt Menschen zusammen, macht Freude – und bewirkt ganz konkret etwas für andere. Genau das hat der Benefiz-Adventskalender des Lions Clubs Main-Kinzig Barbarossa 2025 erneut eindrucksvoll gezeigt. Insgesamt wurden 7.000 Kalender gedruckt und an den bekannten Verkaufsstellen angeboten. Der Erlös in Höhe von 34.500 Euro fließt vollständig in Kinder- und Jugendprojekte.

Für Jochen Bühler, den aktuellen Präsidenten des Lions Clubs Main-Kinzig Barbarossa, steht der Adventskalender sinnbildlich für die Haltung des Clubs: „Dieser Kalender ist mehr als eine Lotterie. Er steht für Zusammenhalt, Vertrauen und Verlässlichkeit – und dafür, dass aus vielen kleinen Beiträgen eine große Unterstützung für Kinder und Jugendliche wird."

Ein starkes Zeichen setzten auch 2025 erneut die zahlreichen Sponsoren: Die Druckkosten des Kalenders wurden vollständig über Sponsorengelder abgedeckt. Damit kommt der Erlös eins zu eins den geförderten Projekten zugute – ein zentrales Anliegen der Lions.

Besonders attraktiv war der Benefiz-Adventskalender auch durch seine Gewinne: 720 Preise im Gesamtwert von über 35.000 Euro wurden verlost. Hinter diesen Preisen stehen engagierte Unternehmen und Geschäftsleute aus dem Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus, die das Projekt seit Jahren mit großer Selbstverständlichkeit unterstützen.

Die Gewinne können bis Mitte Februar während der Öffnungszeiten in der Tourist-Information Gelnhausen abgeholt werden. Die Gewinnabfrage erfolgt über den auf dem Kalender abgedruckten QR-Code.

Über die konkrete Verteilung der 34.500 Euro entscheidet der Lions Club in den kommenden Wochen. Gefördert werden sowohl regionale als auch ausgewählte überregionale Kinder- und Jugendprojekte, die sich nachhaltig für junge Menschen einsetzen.

Nach dem Adventskalender ist vor dem Adventskalender: Wer sich mit Spenden, Bestellungen oder Preisen am 2026er-Adventskalender beteiligen will, kann sich per E-Mail an helfen @lionsclub-barbarossa.de mit den Lions in Verbindung setzen.

Naturpark blickt auf 25 Jahre Ausbildung von Natur- und Landschaftsführerinnen zurück

Region. Dass Aktivitäten in der Natur gesundheitsfördernd sind, ist unbestritten: Sie steigern das Wohlbefinden, stärken das Immunsystem und helfen, Stress abzubauen. Geführte Wanderungen und Exkursionen mit qualifizierten Fachpersonen bieten darüber hinaus die Möglichkeit, Natur und Landschaft bewusst zu erleben und die Besonderheiten einer Region besser zu verstehen. Aus diesem Grund bildet der Naturpark Hessischer Spessart seit nunmehr 25 Jahren Natur- und Landschaftsführer*innen aus.

*Die angehenden Waldführer*innen werden praxisnah an ihre künftigen Aufgaben herangeführt*

Die Erfolgsgeschichte begann 1999, als der Naturpark gemeinsam mit der damaligen Ehrenamtsagentur des Main-Kinzig-Kreises den ersten Ausbildungslehrgang zum Waldführer initiierte. Im August 2000 legten die Teilnehmenden ihre Prüfungen ab. Bei einer Feierstunde im September 2000 erhielten die 18 Frauen und Männer ihre Zertifikate aus den Händen des damaligen Naturparkvorsitzenden Günter Frenz und des Geschäftsführers Mathias Schlote, der die Idee zu dem Projekt von einer Fachtagung im Harz mitgebracht hatte.

In zwölf Unterrichtseinheiten wurden die angehenden Waldführer*innen auf ihre Aufgaben vorbereitet. Auf dem Lehrplan standen unter anderem Erste Hilfe, Wald- und Naturschutz, Tiere im Wald, Erlebnispfade sowie der Umgang mit Kindern und Jugendlichen. Noch im selben Monat startete ein zweiter Lehrgang, 2001 folgte die dritte Ausbildungsrunde. Weitere Lehrgänge führte der Naturpark in den Jahren 2007, 2012, 2018 und zuletzt 2024 durch – jeweils unter der Trägerschaft des BANU (Bundesweiter Arbeitskreis der staatlich getragenen Bildungsstätten im Natur- und Umweltschutz). 2015 wurde die Bedeutung der Arbeit der Naturparkführer*innen mit dem Umweltpreis des Main-Kinzig-Kreises gewürdigt.

Von den insgesamt über 100 Personen, die in den 25 Jahren die ZNL-Prüfung absolviert haben, bieten aktuell mehr als 60 aktiv Naturparkführungen an, oder unterstützen den Naturpark in anderer Weise bei Fortbildungen und öffentlichen Veranstaltungen. Die zertifizierten Natur- und Landschaftsführenden verstehen sich dabei als Botschafter*innen ihrer Region.

BUCHTIPP

Hera Lind

„Die stille Heldin“

...Roman nach einer wahren Geschichte

Runau, 1905: Die junge Helene wird gezwungen, den gewalttätigen Großbauern Otto zu heiraten. Ihre Ehe ist vom Patriarchat geprägt. Auch ihre Söhne müssen für den Vater wie Arbeitssklaven schuften. Als Otto im Ersten Weltkrieg fällt, versorgt die sechsfache Mutter den Bauernhof allein. Mit ihrer großen Liebe, dem Grenzsoldaten Ewald, bekommt sie sechs weitere Kinder. Bald aber stellt der erstarkende Nationalsozialismus die Familie vor eine Zerreißprobe. Helene verliert durch Unfälle, den Zweiten Weltkrieg und ein grausames Kriegsverbrechen fünf ihrer Kinder, und doch bewahrt sie sich ihr großes Herz, das schließlich auf eine letzte schwere Probe gestellt wird. Die Spiegel-Bestsellerautorin Hera Lind führt in ihrem neuen Tatsachenroman auf bewegende Weise das unfassbare Leid einer Mutter im Krieg vor Augen und feiert zugleich die Liebe.

Infos für den Kauf
ISBN: 978-3-453-44244-3
13 Euro
Heyne Verlag
www.penguin.de

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 3 x 1 Exemplar von „Die stille Heldin“. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Heldin“ entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 2. März. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 7. März, benachrichtigt.

20. Februar • Schlosskeller Windecken

One-Man-Blues-Rock-Show mit Mr. Strat

Nidderau. Am Freitag, 20. Februar, ist Bernd Seibel alias Mr. Strat mit seiner One-Man-Blues-Rock-Show zu Gast im Schlosskeller Windecken.

Basis seiner musikalischen Darbietung sind Playbacks, die er mit viel Leidenschaft und maximalem Live-Feeling im professionellen Tonstudio arrangiert hat. Diese startet er bei der Show vom Laptop und vervollständigt den Sound mit seiner live gespielten Lead-Gitarre und seinem Gesang.

Zum Repertoire gehören unter anderem Titel von Eric Clapton, John Mayer, Gary Moore, Jeff Healey, Joe Satriani, The Eagles, ZZ Top oder Bad Company.

Konzertbeginn ist um 21 Uhr, Einlass ab 20 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Hut geht um.

schlosskeller-windecken.de

Zuhause gesucht

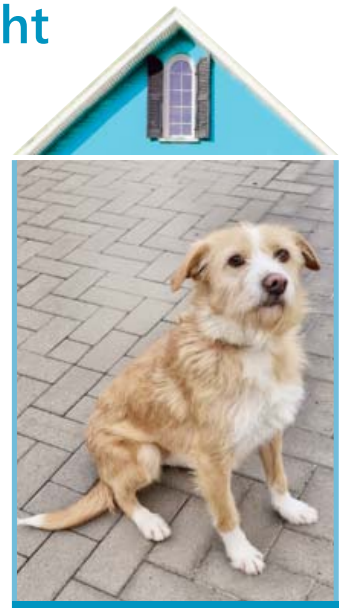
Wuschelhündin Barbie

Barbie ist eine aufgeweckte, liebevolle Hündin mit viel Charme. Sie wurde in Portugal als Fundhund aufgegriffen und kam dann ins Tierheim Gelnhausen, um nun ihr endgültiges Zuhause zu finden.

Im Umgang mit Artgenossen zeigt sich die mittelgroße Hündin ausgesprochen sozial und sehr verträglich. Sie eignet sich daher auch gut als Zweithund. Fremden Menschen gegenüber ist sie anfangs etwas vorsichtig und unsicher, was sich durch eine erhöhte Wachsamkeit zeigt. Hat sie jedoch Vertrauen gefasst, ist sie freundlich, feinfühlig und sehr umgänglich.

Barbie geht sehr gern spazieren, ist aufmerksam und lernfreudig. Der Besuch einer Hundeschule würde ihr viel Freude bereiten und sie in ihrer weiteren Entwicklung wunderbar unterstützen. Ihr ausgeglichenes Temperament macht sie zu einer angenehmen Begleiterin im Alltag; auch stundenweises Alleinbleiben ist für sie gut vorstellbar.

Für Barbie wird ein eher ruhiges Zuhause ohne allzu viel Trubel gesucht – bei Menschen mit Geduld, Einfühlungsvermögen und Freude daran, einer sensiblen Hündin Sicherheit und Geborgenheit zu geben.



Barbie
Alter: 2 Jahre
Rasse: Mischling
weiblich

Bei Interesse an Barbie kommen Sie zu den Öffnungszeiten des Tierheims vorbei oder vereinbaren Sie einen Termin.

Kontakt
Tierheim Gelnhausen
Am Galgenfeld 37
63571 Gelnhausen
Telefon 06051 2550
webmaster@tierheim-gelnhausen.de
www.tierheim-gelnhausen.org

Spendenkonto
VR Bank Main Kinzig eG
IBAN: DE73 5066 1639 0003 6630 27
BIC: GENODEF1LSR

23. Januar • Kulturkeller Wächtersbach

Mit Märzwind auf nach Spark Village

Wächtersbach. Der Kleinkunstkreis Märzwind beginnt sein Jahresprogramm am Freitag, 23. Januar, um 20 Uhr im Kulturkeller Wächtersbach, Herzgrabenstraße 21, mit einer musikalischen Reise nach Spark Village.

Seit Jahrzehnten kommen in Spark Village die unterschiedlichsten Menschen zusammen und machen Musik. Alle bringen ihre eigenen Stile mit: Rhythm and Blues, Progressive-Pop, Swing, Jazz, Folkrock, deutscher Indie-Pop-Chanson, 80er-Jahre-Pop mit Metal-Überzug, Soul und viele mehr.

Etwas nostalgisch und mit ganz viel Spielfreude ist die Band Spark Village dem Geist des musikalischen Freiheitsortes Spark Village auf der Spur – mit eigenen Songs, raren Wiederentdeckungen und auch ein paar Klassikern in altem und neuem Gewand aus den letzten 70 Jahren Musikgeschichte.

Die „Einwohner" von Spark Village sind die Saxophonistin Diana Schmitz, Jochen Flach am Bass, Andreas Fuchs mit Gesang, Keyboard, Gitarre und Blues Harp, der Schlagzeuger Torsten Buchhold, Axel Zesny mit Gesang, Keyboard und Gitarre sowie der Gitarrist Sebastian Eichenauer.

Der Eintrittspreis beträgt 20 Euro regulär und 12 Euro für Märzwind-Mitglieder.

Karten können im Vorverkauf in der Buchhandlung Dichtung & Wahrheit in Wächtersbach, Obertor 5, und beim GNZ-Ticketservice in Gelnhausen, Gutenbergstraße 1, erworben oder per E-Mail an ticket@maerzwind.de reserviert werden.

Druckfrisch im Buchhandel: „Zu jedem Wort ein Gedicht"

Hanau. Dr. Wolfgang Hasenpusch, in Hanau lebender Autor und Zeichner, hat ein neues Buch herausgebracht. Darin greift er 110 Wörter auf, um deren Inhalt, Gebrauch und Aussagekraft näher unter die Lupe zu nehmen.

„Solche Definition-Gedichte zu entwerfen, wirkt sehr unterhaltsam und lässt der Kreativität freie Bahn", sagt Hasenpusch. „Mit den dargebotenen Beispielen an Wörtern, Gedichten und Humorzeichnungen wünsche ich den Lesern eine nachdenkliche Unterhaltung." Die Gedichte, darunter etwa „Empathie", „Halloween", „Künstliche Intelligenz", „Schokolade" und „Zukunftsangst", decken ein breites Themenfeld ab und sind alphabetisch sortiert.

„Zu jedem Wort ein Gedicht" (ISBN: 978-3-695-13700-8) ist im BoD-Verlag, Norderstedt, erschienen und für 13,99 Euro im regulären Buchhandel erhältlich.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 1 Exemplar von „Zu jedem Wort ein Gedicht". Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Gedicht" entweder über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/ oder per Postkarte an Verlag Stadtjournal, Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen. Einsendeschluss ist Montag, 9. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Samstag, 14. Februar, benachrichtigt.

Biete

W.I.T.C.H. Sonderheft-Band 2; Preis: 15 EUR; Anfragen/Bilder gerne per WhatsApp oder tel. ab 18.30 Uhr unter
Tel. 0157 39303159

Suche

Aus alten Sachen Geld machen! Ich kaufe Pelze aller Art, Haushaltsauflösungen, Nachlässe, Zinn, Möbel, Porzellan, Bierkrüge, Mode- u. Goldschmuck, Silberbesteck, Kameras, Zahngold, Uhren aller Art (auch defekte), Münzen, Ferngläser, Militärsachen, Puppen, Bilder, Musikinstrumente, Nähmaschinen, Schreibmaschinen alles anbieten! Auch am Wochenende.
Tel. 06181 3029697

Zahlender Sammler sucht: Bücher, Münzen, Ansichtskarten, Fotos, Bilder, Briefmarken, Krüge, Helme, Uhren, Medaillen, Spielsachen, Schmuck, Orden, Eisenbahn
Tel. 06185 7038

Miete

Ich, weibl., 64 J., sportl., zuverlässig suche ab sofort od. später eine Wohnung in Gelnhausen u. Stadtteilen sowie Lieblos, ca. 50-60 m², bis 650 EUR warm.
Tel. 0176 86097431

Verschiedenes

Meditation und Spiritualität – ganz einfach – auch für Einsteiger. Kostenlos in Nidderau-Heldenbergen. Infos unter
Tel. 06187 3818 oder
Tel. 0152 33730743

Kleinanzeigen aufgeben per

- **Post** an Am Spitalacker 1, 63571 Gelnhausen
- **E-Mail** an kleinanzeigen@verlag-stadtjournal.de
- **Homepage** unter www.verlag-stadtjournal.de

Bezahlung per

- **Post** in bar
- **Vorabüberweisung** (Die Bankverbindung erhalten Sie telefonisch oder per E-Mail) Ihre Kleinanzeige wird erst nach Geldeingang gedruckt!

Info-Telefon 06051 53838-88

KLEINANZEIGEN

○ **Biete** ○ **Suche** ○ **Jobs** ○ **KFZ** ○ **www** ○ **Miete**
○ **Immobilien** ○ **Verschiedenes** ○ **Bekanntschaften**

bis 175 Zeichen inkl. Leerzeichen 10 €
bis 350 Zeichen inkl. Leerzeichen 20 €

Gewerbliche Kleinanzeigen 12 € + MwSt. pro Zeile (25 Zeichen inkl. Leerzeichen)

Name
Straße
Ort
Datum

Anzeigenschluss 29.1.2026 · Erscheinung 17.2.2026

stadtjournal Main-Kinzig-Ost

8. Februar

„950 Jahre in 180 kulinarischen Minuten“ – Geschichte schmecken und entdecken

Bad Orb. Am Samstag, 8. Februar, lädt die Stadt Bad Orb um 11 Uhr zu einem außergewöhnlichen Erlebnis ein, das Historie, Kulinarik und Stadtführung auf genussvolle Weise miteinander verknüpft.

Unter dem Motto „950 Jahre in 180 kulinarischen Minuten“ nimmt Gästeführer Bernd Weisbecker die Teilnehmer mit auf eine rund dreistündige Reise durch die bewegte Vergangenheit der Stadt. Dabei erschließt sich Bad Orb nicht nur historisch, sondern auch geschmacklich.

Der Rundgang führt durch die verwinkelten Gassen und Plätze der Altstadt. An drei bis vier ausgewählten Stationen erwarten die Gäste kulinarische Kostproben – von einer liebevoll zubereiteten Vorspeise über ein herzhaftes Hauptgericht bis hin zu einem leckeren Dessert.

Begleitet wird der kulinarische Genuss von spannenden Anekdoten und historischen Geschichten, die Bad Orb seit über 950 Jahren prägen.

Zum Auftakt empfängt ein Glas Sekt die Teilnehmer und stimmt auf die bevorstehende Entdeckungsreise ein.

Die Teilnahme kostet 33 Euro pro Person. Eine Anmeldung ist bei der Tourist-Information Bad Orb telefonisch unter 06052 83-14 oder per E-Mail an info@bad-orb.info erforderlich.

Die kulinarische Stadtführung bietet ein unvergessliches Erlebnis für Gaumen und Geist

12. April • Konzerthalle Bad Orb

„Schlager & Spaß mit Andy Borg“ geht in die nächste Runde

Bad Orb. Thomann Künstler Management bringt zusammen, was zusammengehört: „Schlager und Spaß“! Kein anderer verkörpert beides so sehr wie die Schlagerikone mit garantiertem Spaßfaktor – Andy Borg. Das Publikum erwartet eine geballte Ladung Schlagerstimmung – zu erleben unter anderem am Sonntag, 12. April, um 16 Uhr in der Konzerthalle Bad Orb.

Unzählige Hits wie „Die berühmten drei Worte“, „Adios Amor“ oder „Die Fischer von San Juan“ sind der Soundtrack einer einmaligen musikalischen Karriere, die Andy Borg als personifizierten Evergreen auf den europäischen Musikbühnen auszeichnet. Schlagfertig, wortgewandt und selten um eine Antwort verlegen feiert Andy Borg in diesem Jahr sein 40-jähriges Bühnenjubiläum.

Andy Borg ist der Garant für stimmungsvollen Schlager-Spaß (© Kerstin Joensson)

Bei „Schlager und Spaß“ wird er von verschiedenen Künstlern aus dem Schlagerbereich, wie Patrick Lindner und Chris Andrews, unterstützt. Mit dabei sind sowohl aufstrebende Newcomer als auch langjährige Wegbegleiter. Zusammen treten sie an, um den Schlager-Spaß zurück in die Hallen zu bringen.

Karten gibt es ab sofort in der Tourist-Information Bad Orb, Kurparkstraße 2, Telefon 06052 8314, online über schlagertickets.com sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen und gegebenenfalls, sofern noch nicht ausverkauft, am Veranstaltungstag an der Tageskasse.

Verlosung

Der Verlag Stadtjournal verlost 2 x 2 Eintrittskarten für „Schlager & Spaß mit Andy Borg“ in Bad Orb. Teilnehmen können Sie unter Angabe des Verlosungsstichwortes „Borg“ über den Link www.verlag-stadtjournal.de/gewinnspiel/. Einsendeschluss ist Sonntag, 8. Februar. Die Gewinner werden bis spätestens Montag, 9. Februar, benachrichtigt.

PFLEGETEAM KASER
Unser Pflegeteam verfügt über jahrelange Erfahrung und sichert damit eine qualitative Pflege für Sie und Ihre Angehörigen.
• Grundpflege/Körperpflege nach SGB XI
• Behandlungspflege nach SGB V • Hauswirtschaftliche Versorgung
• Pflegeberatung • Rufbereitschaft • Vermittlung von Leistungen
Gelnhäuser Str. 18 • 63505 Langenselbold
Tel. (06184) 9949800 • Fax (06184) 9391193
info@pflegeteam-kaser.de • www.kaser-pflegeteam.de
Beratungsbüro: Feldstr. 2a • 63584 Gründau-Rothenbergen
Tel. (06051) 8885070 • Fax (06051) 8885071
info@kaser-pflegeberatung.de • www.kaser-pflegeberatung.de
Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch!
Marco Kaser

Discofox-Gruppen des TanzSportClubs BB feiern neuen Trainingsort

Biebergemünd. Der TanzSportClub Barbarossa Biebergemünd (BB) freut sich über seinen neuen Trainingsort für seine Discofox-Gruppen. Diese trainieren ab sofort im Dorfgemeinschaftshaus Breitenborn in der Lanzingener Straße 1.

Discofox ist ein lockerer Tanz, der mit viel Spaß zu mitreißender und moderner Musik getanzt wird. Er ist schnell erlernbar und kann sofort umgesetzt werden. Aber auch in Turnierform mit Hustle-Schritt und bis zur technischen Hochform kann Discofox gezeigt werden. Dabei kombiniert er zahlreiche Elemente aus anderen Tänzen wie Foxtrott, lateinamerikanische Tänze und Boogie-Woogie.

Die Wechsel zwischen offener und geschlossener Tanzhaltung, gepaart mit aufregenden Drehungen und Wickelfiguren, machen den Discofox zu einer gelungenen, sehr beliebten und häufig getanzten Verschmelzung unterschiedlichster Tänze.

Alle Paare sind eingeladen, sich dienstags selbst davon zu überzeugen, wie viel Spaß es macht, gemeinsam mit anderen in fröhlicher Runde zu tanzen und Gleichgesinnte kennenzulernen. Die Einsteigergruppe trainiert von 19.30 bis 20.30 Uhr, im Anschluss folgt das Training für die Fortgeschrittenen. Bei Fragen zu Discofox allgemein und der Trainingsgruppe im Speziellen hilft Katharina Reitz unter Telefon 0151 23537768 weiter.

Ab sofort trainieren die Discofox-Gruppen des TanzSportClubs Barbarossa Biebergemünd im Dorfgemeinschaftshaus Breitenborn

Musik verbindet – 700 Euro für einen guten Zweck

Biebergemünd. Nach einer Probe haben die Musiker Kristina Wagner und Sigi Hummel die Gelegenheit genutzt, um die im Rahmen ihres Konzerts „Live in Concert" in Wirtheim gesammelten Spenden in Höhe von 700 Euro zu übergeben.

Mit großer Freude überreichte Wagner ihren Anteil von 350 Euro an die Seenotretter, die Tag für Tag Menschenleben auf hoher See bewahren. Hummel spendete ebenfalls 350 Euro an den Verein Wir helfen Afrika aus Gelnhausen. Die Spende nahmen die engagierten Vertreter Joachim Sinsel und Roland Ritzel entgegen – ein Beitrag, der Hoffnung und Perspektiven schenkt. Zur Einstimmung auf diesen besonderen Moment wurden auf der Videoleinwand die Songs „Das Beste" und „Hallelujah" gezeigt – Lieder, die beim Konzert für Gänsehaut gesorgt hatten und die Botschaft des Abends unterstrichen: Gemeinsam können wir Großes bewegen.

Die beiden Musiker Kristina Wagner und Sigi Hummel (2.v.r.) haben mit jeweils 350 Euro wohltätige Organisationen unterstützt

Die Veranstaltung, die vom Verein „Einigkeit" Wirtheim – Sound of Wäddem e.V. organisiert worden war, zeigte eindrucksvoll, wie Musik nicht nur Menschen zusammenbringt, sondern auch Brücken zu Hilfe und Solidarität baut.

It's a Match!
Lenas Blutspende kann bis zu 3 Leben retten.
Zum Beispiel das von Vincent, der an einem schweren Herzfehler leidet.
Dein Typ ist gefragt. Spende Blut.
Erfahre mehr darüber, wie auch deine Blutspende Leben retten kann:
blutspende.de
SPENDE BLUT
BEIM ROTEN KREUZ

10. Februar • Schloss Wächtersbach

Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Thema „Parkraumkonzept Altstadt“

Wächtersbach. Die Stadtverwaltung Wächtersbach lädt alle Interessensgruppen der Altstadt am Dienstag, 10. Februar, um 18 Uhr zu einer öffentlichen Bürgerbeteiligungsveranstaltung zum Thema „Parkraumkonzept Altstadt“ in den Ferdinand-Maximilian-Saal im Schloss Wächtersbach ein. Ziel des Treffens ist es, gemeinsam mit Bürger*innen tragfähige und ausgewogene Lösungen für die zukünftige Parksituation zu erarbeiten. Um den vielfältigen Interessen der Parkplatzsuchenden gerecht zu werden, soll im Rahmen der Veranstaltung eine Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen aller Interessensgruppen gebildet werden. Diese soll das Parkraumkonzept weiterentwickeln und Lösungsansätze erarbeiten, die sowohl die Lebensqualität als auch die wirtschaftliche Attraktivität der Altstadt berücksichtigen. Eingeladen sind insbesondere alle Betroffenen, aber auch alle interessierten Bürger*innen sind willkommen. Zur Information über die Veranstaltung werden Flyer in der Altstadt verteilt.

Anzeige

Wenn einer eine Reise tut...

Sawadee kha Thailand – Reisen ins Land des Lächelns

Thailand ist eines der beliebtesten Urlaubsparadiese der Welt. Einzigartige Strände, unglaubliche Unterwasserwelten sowie die Geheimnisse der buddhistischen Kultur lassen Ihren Urlaub zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Üblicherweise gibt es in Thailand drei Jahreszeiten mit starken regionalen Unterschieden. Die beste Reisezeit ist von November bis Februar, da es dann kühler ist und auch kaum regnet. In der heißesten Jahreszeit von März bis Mai klettern die Temperaturen auf bis zu 35 Grad. Daran schließt sich die Regenzeit von Juni bis Oktober an, wobei es auf der Insel Koh Samui meist trocken bleibt und sich diese dann als bevorzugtes Reiseziel anbietet.

Nach Ihrer Ankunft auf dem Flughafen wird Ihnen gleich bewusst, dass Sie asiatischen Boden unter den Füßen haben, denn das ganze Jahr über ist es bei hoher Luftfeuchtigkeit meist um die 30 Grad warm. Wir empfehlen Ihnen deshalb einen Start in der Weltmetropole Bangkok, sodass Sie sich in aller Ruhe an das Klima gewöhnen können. Besuchen Sie den Wat Phra Kaeo, den Königspalast der Stadt mit seinen prunkvollen Tempeln und dem Nationalheiligtum des Landes, dem Smaragd-Buddha.

Thailands Hauptstadt ist für seine vielfältigen Shopping Malls berühmt. Hier können Sie die herrlichsten Seidenstoffe und Andenken kaufen oder sich auf einem der zahlreichen bunten Märkte von der Vielfältigkeit des Angebots verzaubern lassen. Etwa 100 Kilometer außerhalb Bangkoks bieten die „schwimmenden Märkte“ von Damnoen Saduak einen Einblick in das thailändische Alltagsleben. Wenn Sie einen der ursprünglichen Orte besuchen möchten, sollten Sie sich die alte Hauptstadt Ayutthaya mit seinen buddhistischen, steinernen Tempelanlagen und Pagoden ansehen.

Wer gerne isst und sich für Gastronomie im Allgemeinen interessiert, wird Bangkok nicht mehr verlassen wollen. Die interessanteste und billigste Art, thailändisches oder auch anderes asiatisches Essen kennenzulernen, ist in den traditionellen Gar- oder Straßenküchen. Scheuen Sie sich nicht und versuchen Sie Nudelsuppen, frittiertes Huhn, Currys, Satespieße oder Wok-Gerichte aus allen Regionen des Landes.

Wer schon einmal in Thailand gewesen ist, weiß um den Zauber dieses Landes: freundliche Menschen, eine traumhafte Landschaft und eine faszinierende Kultur. Vor allem der Norden ist eine ausgiebige Reise wert. Dort, wo die Natur wie aus dem Bilderbuch wirkt und das Klima ganzjährig zu einem Besuch einlädt, kann man auf einer Rundreise viele der einzigartigen Ziele Thailands entdecken.

Angefangen bei der größten Stadt der Region, Chiang Mai, die auch die Rose des Nordens genannt wird und die für den Tempel Wat Chiang Man bekannt ist, bis hin zur ursprünglichen Dschungelwildnis, die beinahe wie aus einer anderen Welt wirkt. Dichtes Blattwerk und eine Tierwelt, die jeden ins Staunen versetzt, warten hier auf „Abenteuertouristen“. Wer gern in echten Kontakt mit Elefanten kommen möchte, findet in dem

Städtchen Lampang eine Elefantenschule, die ein beliebter Ausflugsort für Urlauber ist.

Mindestens so reizvoll zeigt sich auch die Landschaft bei einer Rundreise durch die Ausläufer des Himalaja, die ein atemberaubendes Panorama bieten. Gerade in den Sommermonaten bietet sich eine Reise nach Koh Samui an, der drittgrößten Insel Thailands, die mit ihren bezaubernden Stränden lockt und auch zu dieser Jahreszeit ein gutes Klima bietet. Die Insel ist geprägt von endlosen Palmenwäldern, einsamen Stränden, bizarren Felsformationen und kleinen Dörfern. Die Hotelanlagen sind allesamt in die Höhe der Palmwipfel beschränkt, sodass der Landschaftseindruck erhalten geblieben ist. Das Landesinnere von Ko Samui ist sehr hügelig bis gebirgig, wobei der höchste Berg sogar bis 640 Meter emporragt.

Entdecken Sie selbst die vielfältigen Attraktionen Thailands: herrliche Strände, einsame Berglandschaften, palmengesäumte Flüsse und eine raffinierte Küche. Thailand ist einfach unwiderstehlich – wir haben es selbst mehrfach bereist und geben Ihnen gern wertvolle Tipps!

Ihr Reisebüro Wenzel

Ihr Partner für jeden Urlaub
REISE BÜRO
Wenzel

Thailand – Urlaub zwischen Tempeln und Traumstränden!

Khao Lak Palm Beach Resort – Khao Lak****
DZ mit Frühstück, 10 Nächte mit Flug ab/bis Frankfurt, p.P. z.B. am 19.3.26
ab 1.675 €

Sunprime Kamala Beach – Phuket ***
DZ mit HP, 11 Nächte mit Flug ab/bis Frankfurt, p.P. z.B. am 13.3.26
ab 1.599 €

Rundreise „Höhepunkte Thailands”
DZ mit Frühstück, 11 Nächte ab/bis Frankfurt, p.P. z.B. am 15.3.26
ab 1.871 €

Wir heilen Fernweh!

Poststraße 49 • Wächtersbach
www.reisebuero-wenzel.de
Telefon 06053 9045

JCW wird Bezirksligasieger Nord/Ost 2025

Wächtersbach. Bei den Mannschaftskämpfen der Bezirksliga Nord/Ost 2025 hat sich der Judo-Club Wächtersbach (JCW) nach zwei überzeugenden Begegnungen den ersten Platz gesichert und sich so verdient zum Bezirksligasieger gekrönt.

Die Mannschaft des JCW trat mit Joel Vogel, Danny Mähler, Rado Mollenhauer, Noah Vogel, Ingmar Schneider, Leo Sabinarz, Julian Eurich, Maximilian Häusser, Dominik Krauße und Marlon Peetz an.

In der ersten Begegnung traf der JCW auf die Mannschaft aus Großkrotzenburg. Bereits vor dem ersten Kampf war Wächtersbach im Vorteil, da der Gegner lediglich drei von fünf Gewichtsklassen besetzen konnte. Zwei Punkte gingen somit kampflos an den JCW.

Den ersten Kampf für Wächtersbach bestritt Joel Vogel, der seine starke Form eindrucksvoll unter Beweis stellte. Mit einer sauber ausgeführten Hüfttechnik entschied er den Kampf bereits nach rund einer Minute für sich. Im zweiten Duell musste sich Noah Vogel geschlagen geben, nachdem sein Gegner zur Mitte der Kampfzeit einen Waza-ari erzielen und diesen Vorsprung über die Zeit brachte. Den Schlusspunkt der Begegnung setzte Dominik Krauße, der seinen Gegner mit einer Fußtechnik zu Boden brachte und den Sieg anschließend durch eine konsequente Haltearbeit absicherte. Am Ende stand ein verdienter 4:1-Erfolg für den JC Wächtersbach zu Buche.

In der zweiten Begegnung wartete mit Frankfurt der direkte Konkurrent um den Tagessieg. Danny Mähler trat zuerst an, musste sich jedoch seinem Gegner geschlagen geben. Anschließend profitierte der JCW von einer kampflosen Entscheidung: Ingmar Schneiders Gegner gab unmittelbar nach Beginn auf, da er sich in einem vorherigen Match verletzt hatte.

Für den nächsten Höhepunkt sorgte erneut Joel Vogel, der auch seinen zweiten Einsatz des Tages souverän gestaltete und die Begegnung nach weniger als einer Minute mit Ippon beendete. Noah Vogel lieferte sich daraufhin einen äußerst spannenden Kampf, der bis in den Golden Score ging. Nach jeweils einem Waza-ari in der regulären Zeit entschied der Frankfurter das Duell schließlich mit einem weiteren Waza-ari für sich.

Die Entscheidung fiel im letzten Kampf des Tages. Rado Mollenhauer behielt die Nerven, erzielte zunächst einen Waza-ari mit einem kontrollierten Beinfeger und drehte seinen Gegner technisch sauber in die Rückenlage. Durch eine konsequente Haltezeit holte er den entscheidenden Punkt. Mit dem abschließenden Mannschaftserfolg sicherte sich der Judo-Club Wächtersbach den ersten Platz.

Der neue Bezirksligasieger Nord/Ost 2025: der Judo-Club Wächtersbach

Geschwisterregelung für Grundschulkinder in Kraft getreten

Wächtersbach. Die Stadt Wächtersbach hat ein deutliches Zeichen für mehr Familienfreundlichkeit gesetzt und die Erweiterung des Geschwisterrabatts beschlossen. Damit wird die kostenpflichtige Nachmittagsbetreuung an Grundschulen künftig beim Geschwisterrabatt der städtischen Kita-Gebühren berücksichtigt.

Mit der neuen Regelung werden Familien mit mehreren Kindern entlastet. Sie profitieren nun auch dann von geringeren Kita-Gebühren, wenn ein älteres Geschwisterkind eine kostenpflichtige Betreuung an einer Grundschule, beispielsweise im Rahmen des „Pakts für den Ganztag", besucht.

Hintergrund ist die seit dem 1. August geltende Neufassung der Richtlinie des Main-Kinzig-Kreises zum Ganztagsangebot, die keine kostenfreien Betreuungspakete mehr vorsieht. Viele Familien – vor allem Alleinerziehende – mussten dadurch zusätzliche monatliche Ausgaben von bis zu 160 Euro für die Nachmittagsbetreuung tragen, zuzüglich der Kosten für Verpflegung.

Die Geschwisterregelung ist mit ihrer Veröffentlichung nun offiziell in Kraft getreten. Für Familien, welche die Voraussetzung seit Beginn des neuen Schuljahrs erfüllen, besteht der Anspruch auf Ermäßigung auch schon rückwirkend zum 1. August 2025.

Für die Beantragung benötigen Familien eine Bestätigung des Arbeiter-Samariter-Bundes als Träger der Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Aufenau und an der Grundschule Kinderbrücke. Die erforderlichen Formulare erhalten die Erziehungsberechtigten bei der Einrichtungsleitung der Nachmittagsbetreuung. Nach dem Ausfüllen müssen die Unterlagen beim städtischen Steueramt eingereicht werden. Die Stadt empfiehlt, den Antrag zu stellen.

Ihre Steuerberater...

MY TAXES LOCAL INCOME FISCAL POLICY REFORM TAXPAYER STATE BENEFIT

RAUSCH, ZEIGER & PARTNER mbB
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Vogelsbergstr. 15
63505 Langenselbold
Tel. 0 61 84 / 93 15-0
www.rzup.de

Grimmstr. 6
36381 Schlüchtern
Tel. 0 66 61 / 600670
www.rzup.de

Bad Orber CDU beschließt Kandidaten für die Kommunalwahl

Bad Orb. In einer gut besuchten Mitgliederversammlung hat die CDU Bad Orb ihre Kandidatenliste für die kommende Kommunalwahl beschlossen. Damit zeige sich der Stadtverband geschlossen, breit aufgestellt und bereit, auch in der nächsten Wahlperiode Verantwortung für die Stadt Bad Orb zu übernehmen.

Die Partei präsentiert sich damit laut eigener Aussage „jünger, moderner und zugleich erfahren". Der Generationenwechsel sei deutlich sichtbar: junge, engagierte Kandidaten arbeiteten Seite an Seite mit erfahrenen kommunalpolitischen Kräften. Dadurch stehe man heute mehr denn je für Jung und Alt als offene, starke Gemeinschaft, in der erfolgreiche Menschen aus allen Alters- und Lebensbereichen gemeinsam an der Zukunft der Kurstadt arbeiteten.

Ein Teil der Kandidaten, mit denen die Bad Orber Christdemokraten bei der Kommunalwahl antreten

„Wir sind gut aufgestellt und bereit für eine weitere Wahlperiode. Unser Anspruch ist es, politische Stabilität zu gewährleisten und gleichzeitig die notwendigen Weichen für die Zukunft zu stellen – sachlich, bodenständig und im engen Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern", erklärte der 1. Vorsitzende der CDU Bad Orb, Robin Schubert, im Rahmen der Versammlung.

Wächtersbacher Grüne stellen Kommunalwahlliste vor

Wächtersbach. Die Grünen Wächtersbach haben ihre Kandidatenliste für die kommende Kommunalwahl beschlossen. Bei der Versammlung im Landgasthof Zur Quelle in Aufenau wurden 17 Listenplätze festgelegt und der politische Kurs für die kommende Wahlperiode bestimmt.

Der Ortsverband setzt weiterhin auf eine klare Linie: ökologisch, sozial und deutlich gegen rechts. Für die Grünen bedeutet das, globale Herausforderungen ernst zu nehmen und vor Ort Lösungen zu entwickeln – sei es beim Schutz von Naturflächen, bei einer nachhaltigen Stadtentwicklung oder beim Einsatz für eine solidarische und demokratische Stadtgesellschaft. Das Team zeigt eine breite Mischung an Perspektiven: Menschen mit Erfahrung in Bildung, Energie und Klima, Naturschutz, kommunalen Strukturen, Familie und Sozialem sind vertreten. Die Kandidierenden bringen, so die Partei, berufliche Expertise, ehrenamtliches Engagement und fachliche Hintergründe aus unterschiedlichen Lebensbereichen ein – vom Natur- und Umweltschutz über pädagogische Arbeit bis hin zu Fragen demokratischer Kultur und Generationengerechtigkeit.

Ein Teil der Grünen-Kandidaten für die Kommunalwahl (v.l.): Sanne Wolf, Fabian Storck, Clemens Niekrawitz, Eric Niebuhr, Eva Bonin, Florian Hix, Katja Hix, Volker Laubenthal und Andreas Sieber

Wächter-Listen für die Kommunalwahl stehen

Wächtersbach. Auch die Freien Wächter haben ihre Kandidatenlisten für die Kommunalwahl 2026 aufgestellt. In einer Mitgliederversammlung wurden sowohl die Listen für die Stadtverordnetenversammlung als auch für die Ortsbeiräte beschlossen. Mit insgesamt 42 Kandidatinnen und Kandidaten treten die Freien Wächter zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung an. Angeführt wird die Liste von Jan Volkmann, der als Spitzenkandidat der Freien Wächter kandidiert. Erstmals stellen die Freien Wächter Ortsbeiratslisten in Hesseldorf, Weilers und Wittgenborn auf. Darüber hinaus kandidieren sie auch wieder für die Ortsbeiräte in Aufenau, Neudorf und der Innenstadt. Damit ist die Partei künftig in sechs Stadtteilen mit eigenen Listen vertreten und stärkt ihre Präsenz vor Ort. Insgesamt kandidieren rund 50 Personen in den unterschiedlichen Gremien für die Freien Wächter.

Auch die Freien Wähler Wächtersbach haben ihre Kandidatenliste für die kommende Kommunalwahl aufgestellt

In den Stadtteilen Waldensberg und Leisenwald treten unabhängige Listen an, die von engagierten Bürger*innen getragen werden und unabhängig von Parteien und Wählergemeinschaften arbeiten. Die Freien Wächter unterstützen dies ausdrücklich und verzichteten daher darauf, eigene Listen zu stellen. Stattdessen treten die Wächter-Mitglieder auf den Bürgerlisten an.

Bad Orb

Kath. Pfarrgemeinde St. Martin
Tel. 06052 91450
www.katholische-kirche-bad-orb.de

dienstags
18[00] Hl. Messe

mittwochs
18[30] Hl. Messe

donnerstags
18[30] Hl. Messe

freitags
08[00] Hl. Messe

samstags
18[00] Vorabendmesse

sonntags
10[15] Hl. Messe
18[00] Hl. Messe

MediClin Reha-Zentrum

Spessartklinik

Ev.-luth. Kirchengem.
Tel. 06052 2371 od. 3589
www.kibo-online.de

Küppelsmühle in der Anna Kapelle

Biebergemünd

Ev. Kirchengem. Bieber
Tel. 06050 1233
pfarramt.bieber@ekkw.de
www.evangelisch-im-biebergrund.de

sonntags
09[30] Gottesdienst

Katholisches Pfarramt Mariä Geburt Bieber
Tel. 06050 2812
www.katholische-kirche-bieber.de

dienstags
08[00] Hl. Messe

mittwochs
18[30] Hl. Messe

freitags
08[00] Hl. Messe

samstags
18[00] Vorabendmesse

sonntags
10[00] Hochamt

Kath. Pfarramt St. Johannes Nepomuk
Biebergemünd-Kassel
Tel. 06050 7673
www.st-joh-nepomuk-kassel.de

Kath. Pfarrei St. Peter und Paul
Biebergemünd-Wirtheim
Tel. 06050 7153

Wächtersbach

Kirche des Nazareners Evangelische Freikirche
Tel. 0170 3542868
www.waechersbach-nazarener.de

samstags
18[00] Gottesdienst

Arche Wächtersbach. Evangelische Freikirche
Tel. 06057 919462
w.schlaefcke@gmx.de

sonntags
10[30] Gottesdienst

Kath. Pfarrgem. Schmerzhafte Mutter Gottes
Aufenau/Neudorf
Tel. 06052 91450

mittwochs
18[30] Hl. Messe, A

donnerstags
18[00] Hl. Messe, N

sonntags
10[30] Hl. Messe, A

A = Aufenau • N = Neudorf

Ev. Kirchengem. Spielberg-Waldensberg
Tel. 06053 7077844
www.kirchenblaettchen.de

Ev. Kirchengemeinde Wächtersbach
Tel. 06053 707780
www.kirche-waechtersbach.de

Herz-Jesu-Kirche Schlierbach

Kath. Kirche Mariä Himmelfahrt Wächtersbach
Tel. 06053 1573
www.katholische-kirche-waechtersbach.de

Aktuelle Termine und weitere Informationen finden Sie online oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Atempause

Gott macht alles neu!

„Siehe, ich mache alles neu", sagt Gott in Offenbarung 21,5. Das ist ein großes Versprechen. Gott sagt nicht: „Ich verbessere ein bisschen", sondern: „Alles wird neu."

Gott heißt in der Bibel Jahwe. Dieser Name bedeutet: „Ich bin da." Gott war immer da und wird immer da sein. Alles Leben kommt von ihm. Gott ist das wahre Sein, das wahre Leben.

In Gottes neuer Welt wird alles von seinem Wesen bestimmt. Die Bibel sagt: „Das Zelt Gottes wird bei den Menschen sein." Gott ist dann ganz nah. Es gibt keine Tränen, keinen Tod und keine Angst mehr. Gottes Liebe erfüllt alles.

Schon jetzt kann ein Mensch neu werden. In der Bibel steht: „Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur."

Markus Jesgarz

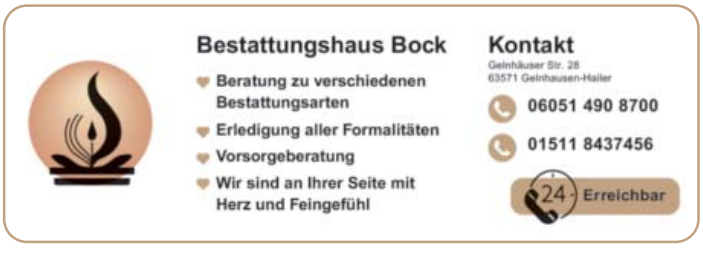
Wer an Jesus glaubt, darf neu anfangen.

Christus kam in diese Welt. Er starb am Kreuz für unsere Schuld und ist auferstanden. Jesus lebt und vergibt. Er bringt Frieden und Hoffnung für jeden neuen Tag. Jesus möchte dich mit Liebe erfüllen und führen.

Wenn du Jesus noch nicht persönlich kennst, dann lade ihn heute in dein Leben ein. Vertraue Jesus.

Markus Jesgarz,
Arche Wächtersbach

Heinz Sielmann Stiftung
Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.
Helfen Sie mit, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen: mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz Sielmann Stiftung. Wir fördern Natur- und Umweltschutz sowie das Naturerleben – ganz besonders für Kinder. Ein kostenfreier Ratgeber zum Thema Testament und Engagement liegt für Sie bereit.
Rufen Sie uns an unter 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament



Adventliches Seniorencafé mit Krippenspiel und weihnachtlicher Musik

Biebergemünd. Im Dezember hat im weihnachtlich geschmückten Saal im Pfarrheim der Kirchengemeinde Kassel ein gemütlicher Adventnachmittag für Gemeindemitglieder ab 70 Jahre stattgefunden.

Nach den Begrüßungen durch Pfarrer Karl-Peter Aul und Bürgermeister Matthias Schmitt wurden die Gäste bei Kaffee und Kuchen mit einem bunten Programm unterhalten. Im Anschluss an die Gesangsbeiträge der Vielharmonie führten Kinder das Krippenspiel auf. Den Abschluss des Nachmittags machte die „Nikolaus"-Bläsergruppe der Original Kasseler Musikanten mit bekannten Advents- und Weihnachtsliedern, wobei alle Gäste zum Mitsingen eingeladen waren.

Die Vielharmonie begeisterte die Gäste des adventlichen Seniorencafés mit ihren Gesangsbeiträgen

Großes Engagement sorgt für Weihnachtsüberraschungen im Kriegsgebiet

Karl-Ulrich Kreiss (2.v.l.) übergibt die gesammelten Pakete für die Ukraine an den gemeinnützigen Verein Space-Eye

Biebergemünd. 65 Pakete – 65 Weihnachtsüberraschungen für Menschen in der Ukraine: Das ist das Resultat eines Spendenaufrufs, den Karl-Ulrich Kreiss gemeinsam mit dem Team der Kleiderkammer Biebergemünd und in Zusammenarbeit mit dem gemeinnützigen Verein Space-Eye aus Regensburg und den Johannitern im Oktober gestartet hatte.

Für die Verantwortlichen der Kleiderkammer war es eine Herausforderung, die mit Lebensmitteln und Dingen des täglichen Bedarfs gefüllten Pakete in den Räumlichkeiten der ehemaligen Metzgerei Bohnhardt unterzubringen. Doch mit Engagement und Empathie wurde diese Aufgabe gelöst – und es gab regelrecht emotionale Momente bei der Spendenübergabe.

So kamen an einem Vormittag aus Gelnhausen rund 30 Vorschulkinder des Höchster Kindergartens mit dem Bus zur Kleiderkammer, um vier hübsch verpackte Pakete vorbeizubringen. Sie hatten im Kindergarten über das Thema Teilen gesprochen und waren sich einig, dass auch die Kinder und Erwachsenen in der Ukraine eine Weihnachtsüberraschung haben sollten. „Da sind mir vor Rührung fast die Tränen gekommen", berichtete Kreiss, der zudem mit seinem eigenen Fahrzeug schwere Pakete bei Spendern einsammelte, die sie nicht selbst vorbeibringen konnten.

„Wir alle freuen uns über das tolle Ergebnis und danken allen Spendern für ihre Unterstützung", so das Team der Kleiderkammer. Die gesammelten Spenden wurden im Dezember an den Verein Space-Eye übergeben und noch vor Weihnachten gemeinsam mit Generatoren und anderen Hilfsgütern per Lkw nach Odessa gebracht. Von dort aus wurden sie auch nach Nikopol, Cherson, Mykolajiw und in kleinere Orte in diesen Regionen gebracht.